

Register 1889-1999
der
Blätter aus der Walliser Geschichte

(Einführung und Arbeitsbericht)

Diplomarbeit

dem Verband der Bibliotheken und der
Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz
vorgelegt von

Sebastian Steiner

Sitten 2000

NB 1755 / 81,1

Bibl. cant. VS Kantonsb



1010379257



01/170

STEINER, Sebastian

Register 1889-1999 der Blätter aus der Walliser Geschichte : (Einführung und Arbeitsbericht) : Diplomarbeit dem Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz vorgelegt / von Sebastian Steiner. – Sitten : Walliser Kantonsbibliothek, 2000. – 24, [45] S. : Ill. ; 30 cm

Bibliogr.: S. 24

Zusammenfassung

Systematisches Register der 472 in den «Blättern aus der Walliser Geschichte», dem Publikationsorgan des Geschichtsforschenden Vereins Oberwallis erschienenen Artikel für die Jahre 1889-1999.

Im Anschluss an das Register folgen eine Aufstellung aller bisher erschienenen Nummern der Publikation, ein alphabetisches Verfasser- und Anonymenregister sowie ein Orts-, Personen- und Sachregister.

Alle Artikel wurden mit Hilfe des integrierten Bibliotheksautomationssystems VTLS erfasst. Sie sind somit auf dem Kollektivkatalog von RERO sowie auf der Lokaldatenbank der Walliser Kantonsbibliothek dem Publikum zugänglich.

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung

Inhaltsverzeichnis	2
Anhang, Abkürzungsverzeichnis	3
1 Einleitung	4
1.1 Der Geschichtsforschende Verein Oberwallis	4
1.1.1 Der Verein	4
1.1.2 Die Blätter aus der Walliser Geschichte	5
1.1.2.1 Geschichte der Publikation	5
1.1.2.2 Inhaltliche Schwerpunkte	5
1.1.2.3 Register und kumulierte Inhaltsverzeichnisse	6
1.1.2.4 Das Erscheinungsbild	6
1.2 Auftrag, Motivation	6
1.3 Arbeitsetappen	7
2 Die praktische Arbeit	8
2.1 Allgemeines	8
2.2 Systematik	8
2.2.1 Erstellen der Systematik	8
2.2.2 Das Klassieren der Katalogaufnahmen	9
2.2.3 Feinkorrekturen an Systematik und syst. Klassierung	11
2.3 Katalogisieren	11
2.3.1 Das Katalogisieren mit VTLS Eayscat	11
2.3.2 Normalfälle	13
2.3.2.1 Allgemeines	13
2.3.2.2 Spezielle Punkte	15
2.3.2.3 Die Zonen 580 und 773	16
2.3.3 Ausnahmen	16
2.4 Beschlagworten	18
2.4.1 Allgemeines	18
2.4.2 Das Beschlagworten mit VTLS	18
2.4.3 RERO Thesaurus	19
2.4.4 Normalfälle	19
2.4.4.1 Allgemeines	19
2.4.4.2 Spezielle Punkte	19
2.4.5 Ausnahmen	20
2.5 Vorbereitung für den Druck	21
2.5.1 Verfasser- und Anonymenregister	21
2.5.2 Orts-, Personen- und Sachregister	21
2.5.3 Systematische Klassierung	22
2.5.4 BWG-Überblick	22
3 Schlussfolgerungen, Dank	23
4 Bibliographie	24

Anhang

Anhang 1	Statuten des GVO
Anhang 2	Abstracts der AV- und Vallesiabeiträge
Anhang 3	Register 1889-1950 von A. Gattlen
Anhang 4	Inhaltsverzeichnis 1889-1988 von P.L. Andereggen
Anhang 5	Umschläge der BWG
Anhang 6	Systematische Register der AV und Vallesia
Anhang 7	Inhaltsverzeichnis von Andereggen als Arbeitshilfe
Anhang 8	Definitive Systematik der BWG
Anhang 9	Beispiel eines als Monographie katalogisierten Artikels
Anhang 10	Formular und Beilagen für neuen Deskriptor
Anhang 11	Rohversion des Verfasserregisters
Anhang 12	Bearbeitete Version des Verfasserregisters
Anhang 13	Rohversion des Orts-, Personen- und Sachregisters
Anhang 14	Bearbeitete Version des Orts-, Personen- und Sachregisters
Anhang 15	BWG-Überblick

Abkürzungsverzeichnis

AV	Annales valaisannes
BCV	Walliser Kantonsbibliothek, Sitten
BWG	Blätter aus der Walliser Geschichte
CC	Catalogue Collectif (RERO-Gesamtkatalog)
GVO	Geschichtsforschender Verein Oberwallis (Dies ist die heute gültige Bezeichnung für den Verein. Es können im Text vereinzelt noch veraltete Formen, die aber alle denselben Verein meinen, vorkommen.)
RERO	Réseau des bibliothèques romandes et tessinoises (Westschweizer Verbund)
VTLS	Virginia Tech Library System

1 Einleitung

1.1 Der Geschichtsforschende Verein Oberwallis¹

1.1.1 Der Verein

Die Verwirklichung eines Vereins zur Erforschung der Walliser Geschichte brauchte zwei Anläufe: Gegründet am 9. Dezember 1861 löste sich der erste «Historische Verein Oberwallis» nach dem Tod seines Zugpferdes, Pater Sigismund Furrer, im Jahr 1865 wieder auf.

Auf Initiative von Raphael von Roten, Dionys Imesch und Johannes Imesch – alle drei waren Theologiestudenten – kam 1888 unter Mithilfe von Staatsrat Leo Luzian von Roten, Pfarrer Franz Joller und Pfarrer Ferdinand Schmid erneut eine Gründung einer «Geschichtsforschenden Gesellschaft von Oberwallis» zustande.

Gemäss den provisorischen Statuten², die noch am Gründungstag erstellt wurden und heute noch in Kraft sind, ist der Zweck des Vereins die «Geschichtsforschung über den Kanton Wallis und das Bisthum Sitten».

Aufgaben des Vereins sind: «Thatsachen der vaterländischen Geschichte aus öffentlichen und Privat-Archiven und anderweitigen Geschichtsquellen zu sammeln, zu begründen und darzustellen. Der Verein umfasst jede historische Forschung, soweit sie das Land und die Diözese Sitten betrifft, und zwar von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart». Ferner: «Die Erstellung historischer Sammlungen, umfassend das gesammte Material der Landesgeschichte ... ». Zuguterletzt: «Das Organ des Vereins soll sechs Bogen stark monatlich einmal als Beilage zum Walliser Bote erscheinen. Über den Inhalt desselben entscheidet der Vorstand ... ».

Präsidenten des Vereins waren; *Leo Luzian von Roten* (1888-1898), *Ferdinand Schmid* (1898-1900), *Dionys Imesch* (1900-1945), *Albert Julen* (1945-1958), *Peter Arnold* (1958-1978), *Louis Carlen* (1978-1990). Seit 1990 hält *Josef Guntern* dieses Amt inne. Auffallend ist, dass in den Anfängen vor allem Kleriker die Fäden des Vereins in den Händen hielten.

Die grössten Errungenschaften des Vereins – ausgenommen die «Blätter», die im nächsten Kapitel behandelt werden – sind:

- Schaffung einer Bibliothek, eines Archivs und eines Museums für die wissenschaftliche Forschung
- Herausgabe der «Walliser Sagen»³
- Mitarbeit bei der Herausgabe der «Walliser Landratsabschiede»⁴
- Mitarbeit bei der Erarbeitung der Biographie des Kardinals Matthäus Schiner⁵
- Anstösse für die «Walliser Geschichte für die Volksschulen»⁶
- Mitherausgabe des «Walliser Wappenbuchs»⁷

Daneben bemüht sich der Verein um die Errichtung von Denkmälern, um Gedenkfeiern und Heimatschutz im weitesten Sinne des Wortes.

¹ Guntern, Josef: Hundert Jahre Geschichtsforschender Verein vom Oberwallis, in: BWG, Bd 20, 1988, S. 13-71

² Provisorische Statuten der Geschichtsforschenden Gesellschaft von Oberwallis, in: BWG, Bd. 1, 1895, S. I-II, s.a. Anhang 1

³ Walliser Sagen / hrsg. von dem Historischen Verein von Oberwallis. – Brig : Historischer Verein von Oberwallis, 1907

⁴ Die Walliser Landrats-Abschiede seit dem Jahre 1500 / hrsg. v. der Regierung des Kantons Wallis. – Sitten : Staatsarchiv, 1916->

⁵ Le Cardinal Mathieu Schiner / publ. par les deux Sociétés d'histoire du Valais : Genève : Ed. Boissonnas, 1923

⁶ in der BCV nicht nachgewiesen, vermutlich nie veröffentlicht

⁷ Armorial valaisan / publié par les Archives cantonales = Walliser Wappenbuch / hrsg. vom Kantonsarchiv. – Zurich : Orell Fuessli, 1946

1.1.2 Die Blätter aus der Walliser Geschichte

1.1.2.1 Geschichte der Publikation

Wie bereits in Kapitel 1.1.1 beschrieben, war eine periodische Publikation von Anfang an eines der Ziele der Gesellschaft. In einer ersten Zeit trug man sich sogar mit dem Gedanken, dass diese «Blätter» gleichsam ein fehlendes Walliser Geschichtsbuch ersetzen sollten. Dieses ehrgeizige Ziel musste aber schon bald zurückgesteckt werden: Die Veröffentlichung historischer Arbeiten als periodische Beilagen zum Walliser Bote erwies sich als unmöglich, da die Finanzierung mangels Interessenten nicht sichergestellt werden konnte. In der Folge entschied sich der Vereinsvorstand für die Herausgabe einer Broschüre.

Die Blätter als Sorgenkind des Vereins gingen zwar nicht ein, bereiteten diesem aber immer wieder Schwierigkeiten: Es fehlte an den finanziellen Mitteln und an Manuskripten. Die mühsame Lage in den ersten Jahrzehnten spiegelt sich auch wider im häufigen Wechsel der Druckereien: In den Jahren von 1889 bis 1956 zeichneten nicht weniger als sechs Druckereien für den Druck verantwortlich. Erst ab 1958 war das Oberwallis mit der Druckerei Tscherrig in Brig in der Lage, diese Arbeit zu leisten.

1.1.2.2 Inhaltliche Schwerpunkte

Dadurch, dass die gesamten BWG-Artikel zum ersten Mal systematisch klassiert wurden, können folgende inhaltlichen Schwerpunkte ausgemacht werden:

Die Rubrik *Historiographie* ist mit 20 Beiträgen darum so umfangreich, weil darin sowohl die Oberwalliser Geschichtsschreibung allgemein als auch Publikationen über den GVO und die BWG sowie das Register und die Inhaltsverzeichnisse für die BWG zusammengefasst werden.

Die Rubrik *Biographien* enthält 13 Biographien, die anlässlich des Vereinsjubiläums 1988 publiziert wurden.

Eine wichtige Rolle in den BWG spielt die *Familienforschung*, die mit 19 Artikeln vertreten ist.

Arbeiten zu *Mittelalter* sind eher rar (4), die Themen *Ancien Régime* und die *Revolutionszeit* sind dagegen sehr zahlreich vertreten (20 bzw. 13).

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Rubrik *Politik und Verwaltung* (16). Hier nimmt die Artikelserie von Hans Anton von Roten über die Walliser Landeshauptmänner einen wichtigen Platz ein.

Die Rubrik *Beziehungen zu Schweiz und Ausland* beinhaltet 25 Artikel. *Erziehung* deren 16.

Mit 19 Artikeln ist *Land-, Forstwirtschaft und Jagd* eine recht umfangreiche Rubrik. *Finanzen und Abrechnungen* beinhaltet 14 Arbeiten, während die Rubrik *Verkehr, Strassen, Pässe* mit 13 auskommt.

Nicht ganz unerwartet halten zwei Rubriken der Hauptgruppe *Kirche und Religion* die Spitzenpositionen: *Kirchengeschichte* mit 23, *Klerus* mit 46 Artikeln. In Rubrik *Klerus* macht allein die Artikelserie «Verzeichnis von Priestern aus dem deutschen Wallis» von Ferdinand Schmid und Josef Lauber 21 Artikel aus.

Seit 1990 werden die Artikel der *Annales Valaisannes*⁸, dem Pendant der BWG für das Unterwallis, und die der *Vallesia*⁹ von Herrn Guntern in Abstracts zusammengefasst und am Schluss der BWG publiziert.¹⁰

1.1.2.3 Register und kumulierte Inhaltsverzeichnisse

In der 110-jährigen Geschichte der BWG wurden verschiedene Verzeichnisse für einen schnelleren Zugriff auf die Artikel erarbeitet: So schuf Anton Gattlen 1950 für die Jahre 1889 bis 1950 ein dreiteiliges Register mit Schlagwortverzeichnis, chronologischem Verzeichnis der Originaldokumente und alphabetischem Verzeichnis der Verfasser und Herausgeber.¹¹

Zusätzlich wurde 1950 von Albert Julien ein Inhaltsverzeichnis der ersten 15 Bände herausgegeben. Diesem liess Paul L. Anderegg 1974 und 1988¹² weitere folgen, jeweils die gesamte Reihe einschliessend. Diese drei Verzeichnisse bieten aber im Gegensatz zum Register von Anton Gattlen keinen thematischen Zugang.

1.1.2.4 Das Erscheinungsbild

Auch der technische Fortschritt ging an den BWG nicht spurlos vorüber: Im Band V (1914-1919) erschienen zum ersten Mal Photos, und ab Band IX (1940-1944) ersetzte die Antiqua-Schrift teilweise die Fraktur.

Die ursprüngliche Tradition von fünf in einem Band vereinten Jahrgängen wurde oft durchbrochen und seit dem Band XX im Jahr 1988 fallengelassen. Seit 1961 wurde mit dem Band XIII auch das Format von 20x13 cm auf 24x17 cm vergrössert. Dies ermöglichte eine bessere Darstellung von Photographien und Graphiken. Die Farbe der Umschläge zu definieren fällt mir nicht leicht, da durch Vergilbung die Originalfarben hellgrün und hellblau sich nur erahnen lassen. Seit 1998 zierte ein Faksimile den Umschlag. Jubiläumsbände werden jeweils mit einem dem Thema gerechten Umschlag versehen.¹³

1.2 Auftrag, Motivation

Es ist fünfzig Jahre her, seit Anton Gattlen ein Register für die BWG geschaffen hat. Aus diesem Grund entschied der GVO, in Zusammenarbeit mit der Walliser Kantonsbibliothek ein systematisches Register zu erstellen.

⁸ *Annales valaisannes* : bulletin trimestriel de la Société d'histoire du Valais romand. – Lausanne ; [puis] St-Maurice ; [puis] Sion : Société d'histoire du Valais romand, 1933-

⁹ *Vallesia* : bulletin annuel de la Bibliothèque et des Archives cantonales du Valais, des Musées de Valère et de la Majorie = Jahrbuch der Walliser Kantonsbibliothek, des Staatsarchivs und der Museen von Valeria und Majoria. – Sion : Archives cantonales du Valais, 1946-

¹⁰ Anhang 2

¹¹ Anhang 3

¹² Anhang 4

¹³ Anhang 5

Um dem Leser die Konsultation von zwei Werken zu ersparen, entschied ich, auch die bereits von Gattlen bearbeiteten Jahre 1889 bis 1950 in mein Register aufzunehmen.

Mein Auftrag bestand darin, ein systematisches Register der BWG zu erstellen, und zwar mit Hilfe des integrierten Bibliotheksautomationssystems VTLS. Im Anschluss an die systematische Klassierung aller Artikel sollten zwei alphabetische Register folgen, nämlich ein Verfasser-, Mitarbeiter- und Anonymenregister und ein Orts-, Personen- und Sachregister.

Das Register soll im Herbst 2000 gedruckt werden. Da der GVO im Jahr 2000 seinen 111. Geburtstag feiern kann, wird es als Supplement zu Band 32 offeriert.

Diese Diplomarbeit war für mich in mehrerer Hinsicht interessant: Einerseits bot sich mir die einmalige Gelegenheit, die Walliser Geschichte besser kennenzulernen. Andererseits kam ich in den Genuss einer vollständigen Ausbildung zum Beschlagworten im Bibliothekenverbund RERO. Nicht minder spannend war die Aussicht, am Ende der Arbeit ein eigenes Druckerzeugnis in den Händen halten zu können.

1.3 Arbeitsetappen

Meine erste Aufgabe war, die Zeitschrift bezüglich Inhalt und Art der Artikel kennenzulernen. So konnte ich mir einen Überblick über das ganze Projekt verschaffen.

In einem zweiten Schritt erstellte ich eine Systematik, die sich an jene der Vallesia anlehnt. Es erwies sich nämlich, dass sich BWG und Vallesia inhaltlich recht nahe kommen. Doch dazu mehr in Kapitel 2. Anschliessend begann der zeitaufwendigste Teil der Arbeit, nämlich das Katalogisieren und Beschlagworten auf Computer.

Nach diesem ersten Hauptteil der Arbeit verarbeitete ich die von VTLS gelieferte systematische Klassierung und die alphabetischen Register, nämlich das Verfasser-, Mitarbeiter- und Anonymenregister und das Orts-, Personen- und Sachregister.

Zum Schluss bereitete ich das «Manuskript» für den bevorstehenden Druck vor.

2 Die praktische Arbeit

2.1 Allgemeines

Da ich mich mit meiner Diplomarbeit in mir wenig bekanntes Terrain begab, musste ich mich zuerst mit der Walliser bzw. Schweizer Geschichte vertraut machen. Nur so konnte ich es wagen, die Artikel zuverlässig zu beschlagworten. Ich blickte auch in die eine oder andere Diplomarbeit, um mir ein Konzept erarbeiten zu können. Besonderen Wert hatten die Register der Vallesia und AV. An ihnen konnte ich mich orientieren. Die entsprechenden Werke und andere finden Sie im Kapitel 4 *Bibliographie* aufgelistet.

Unabdingbar war ein Wörterbuch Deutsch-Französisch und Französisch-Deutsch: Eine Schwierigkeit bestand nämlich darin, die allesamt deutschen Artikel auf Französisch zu beschlagworten. Französisch darum, weil RERO nur auf Französisch beschlagwortet. Doch dazu mehr im Kapitel 2.4.

Die BWG wurden bis in die Anfänge der Fünfziger Jahre in Fraktur gedruckt waren: Mit dieser Schrift musste ich mich zuerst vertraut machen, aber schon nach wenigen Tagen las ich sie genau so flüssig wie jede Antiqua-Schrift.

Doch nicht nur die Schrift, sondern auch die Sprache war am Anfang diejenige des ausgehenden 19. Jahrhunderts: Es war nicht immer leicht zu ersehen, was ein Autor mit diesem Satz oder jener Floskel sagen wollte.

2.2 Systematik

2.2.1 Erstellen der Systematik

Bemerkung: mit Hauptgruppen ist jeweils eine der sieben thematischen groben Unterteilungen gemeint. Mit Rubrik ist eine feinere thematische Aufgliederung der sieben Hauptgruppen gemeint, also sowohl ersten als auch zweiten Grades.

Nachdem ich die gedruckten Register der Vallesia und AV¹⁴ studiert hatte, merkte ich bald einmal, dass die Systematik der Vallesia meinen Bedürfnissen am nächsten kommt, d.h. dass Vallesia und BWG inhaltlich gewisse Parallelen aufweisen. Die AV hingegen enthalten ebenfalls Beiträge zu Geophysik, Biologie und anderen nichtgeschichtlichen Themen, wie sie in den BWG nicht vorkommen.

Darauf begann ich mit der Lektüre der einzelnen Artikel und notierte im Inhaltsverzeichnis 1889-1988 der BWG von Paul L. Anderegg¹⁵, das mir als Arbeitshilfe diente, die Indexziffer der Vallesia-Rubrik, in welche der Artikel klassiert werden sollte. Dieses Inhaltsverzeichnis vervollständigte ich bis 1999.

So konnte ich mir zunächst einen Überblick über thematische Schwerpunkte der BWG schaffen und sah, welche Rubriken zu allgemein und welche für die BWG unnütz waren. Dementsprechend fügte ich folgende neuen hinzu:

Heraldik (1.1.5)

Verkehr (4.5)

Sagen (7.2)

sowie *Allgemeines*, das ich jeder der acht Hauptgruppen ausser Hauptgruppe *Allgemeines* anfügte, um auch schwer klassierbare Artikel zuordnen zu können.¹⁶

¹⁴ Anhang 6

¹⁵ Anhang 7

¹⁶ Anhang 8

Mehrere Rubriken konnte ich streichen: Zum Beispiel *Inventare und Register*, *Kartographie*, *Inschriftenkunde*, *Archivkunde*, *Münzkunde*, *Siegelkunde*, *Linguistik*, *Bibliothek*. Zu diesen Themen hat es in den BWG keine Arbeiten.

Bisweilen genügte es, eine Hauptgruppe thematisch zu erweitern, da ein wenig vertretenes Thema keine neue Hauptgruppe rechtfertigte: aus Hauptgruppe 7 *Sprache und Literatur* wurde *Sprache, Literatur und Wissenschaften*. Dasselbe Vorgehen wandte ich bei den Rubriken an: aus 4.2 *Landwirtschaft* wurde *Land- und Forstwirtschaft und Jagd*. Solche Veränderungen schienen mir vertretbar.

Die Rubrik 1.5 *Regional- und Lokalgeschichte* unterteilte ich in die verschiedenen Bezirke des Oberwallis. Das Unterwallis konnte ich in einer Rubrik 1.5.8 zusammenfassen.

Anhand der wenigen notwendigen Modifikationen ersieht man, dass die Vallesia-Systematik für die Klassierung der BWG-Artikel ausgezeichnet passt.

Diese provisorische Systematik schickte ich Frau Francine Chauvet. Sie ist bei RERO für die Erstellung von Druckerzeugnissen mithilfe der Datenbank verantwortlich.

2.2.2 Das Klassieren der Katalogaufnahmen

Bemerkung: Dieser Arbeitsschritt vollzieht sich während des Katalogisierens (Kapitel 2.3.2.1). Er ist jedoch an dieser Stelle aufgeführt, weil er sehr eng mit der Systematik zusammenhängt.

Das System VTLS ist in der Lage, entsprechend kodierte Notizen systematisch zu klassieren. Um also die BWG-Artikel nicht von Hand in die Rubriken ordnen zu müssen, versah ich beim Katalogisieren (Kapitel 2.3.2.1) jeden Artikel mit einer Zone 980 (Zone für die sachliche Klassifizierung) und einer Zone 909 (Auswahlkodierung).

Zone 909: Damit VTLS weiss, welche Artikel für die systematische Klassierung vorgesehen sind, fügte ich an jede BWG-Aufnahme eine Zone 909 mit dem Inhalt «bwg» an.

Zone 980: Damit die Aufnahmen systematisch richtig klassiert werden, wird jede Aufnahme mit einer Zone 980 versehen. Diese Zone beinhaltet folgende Information:

\$2 vs-bwg-sys \$a 1.2.1

Der Präfix «\$2 vs-bwg-sys» hat rein beschreibende bzw. unterscheidende Funktion und gruppiert alle BWG-Artikel. Die Indexziffer \$a 1.2.1 klassiert die Aufnahme automatisch in Rubrik 1.2.1

Mit 980 versehene Notizen sind mit dem Index Z zugänglich. Dazu sieht VTLS folgenden Befehl vor: z/vs-bwg-sys ...

Die Ergebnisanzeige präsentiert sich folgendermassen:

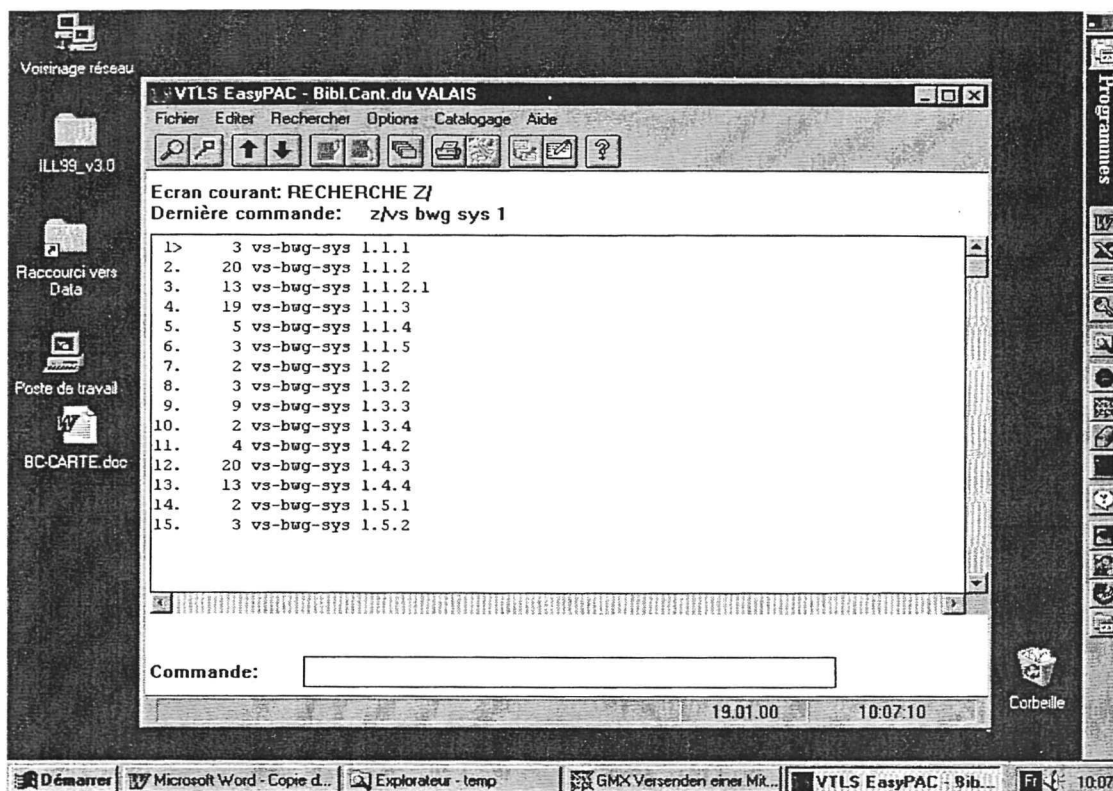


Abb. 1: Ergebnisanzeige nach Recherche mit «Index Z»

Mit diesem Befehl lässt sich sehr schnell feststellen, in welcher Rubrik wieviele Artikel sind. Mit einem Doppelklick auf Zeile 6 z.B. erscheinen die 3 Artikel, die in Rubrik 1.1.5 *Heraldik* klassiert sind.

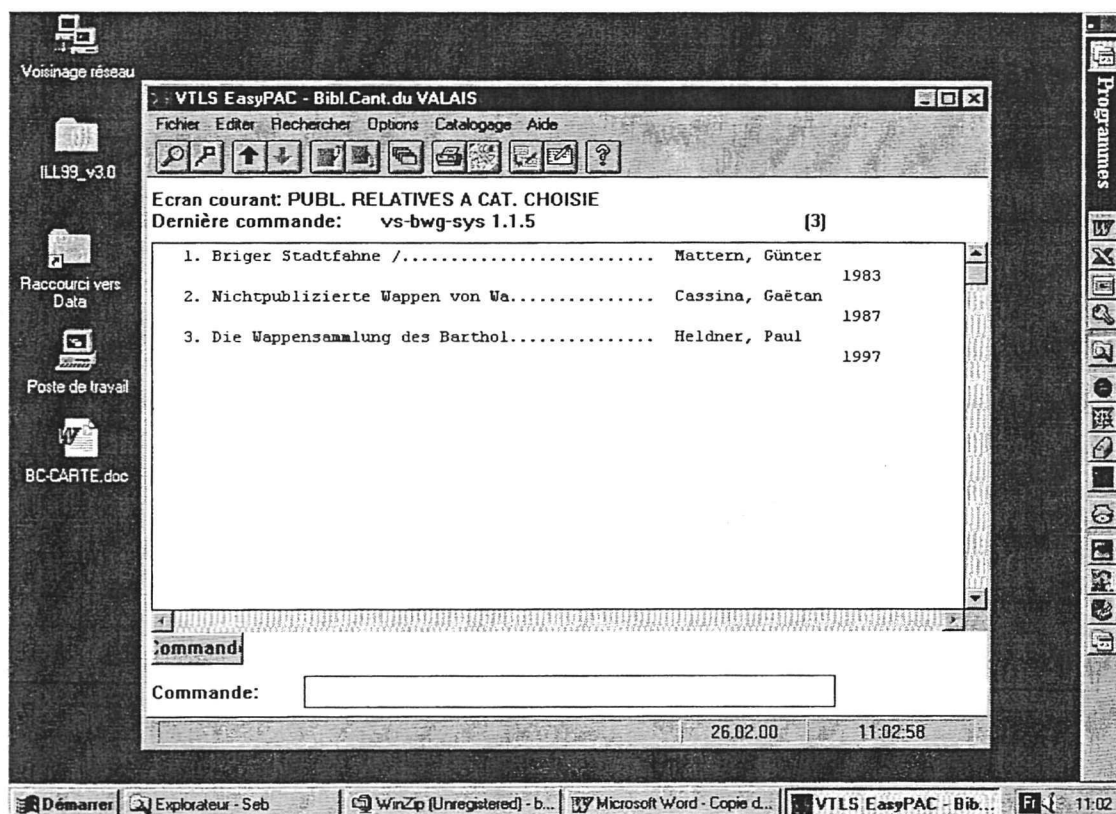


Abb. 2: Auflistung der in Rubrik 1.1.5 enthaltenen Artikel

Im weiteren sind die Artikel folgendermassen zugänglich: «a/» für Autorenrecherche, «t/» für Titelrecherche, «s/» für Sachrecherche, «w/» für Stichwortrecherche.

2.2.3 Feinkorrekturen an der Systematik und an der systematischen Klassierung

Nachdem alle Artikel beschlagwortet und katalogisiert waren, schickte mir Frau Chauvet von RERO eine erste Version der systematischen Klassierung auf einer Word-Datei. Anhand dieser Rohversion überprüfte ich die ganze Systematik nochmals und veränderte folgende Punkte:

Für Biographien und Würdigungen hatte ich die Rubrik *Historiographie* vorgesehen. Diese Einteilung erklärt sich in der Tatsache, dass alle Biographien und Würdigungen von Oberwalliser Geschichtsforschern handeln. Dies erwies sich als unglücklich, denn *Historiographie* wurde sehr unübersichtlich. Aus diesem Grund schuf ich eine Unterrubrik *Biographien* in Rubrik *Historiographie*. Hier klassierte ich nun alle Biographien von Oberwalliser Geschichtsforschern. Die 7 Würdigungen hingegen klassierte ich in der nun neu geschaffenen Rubrik *Würdigungen* in Hauptgruppe *Allgemeines*.

Viele Artikel begnügten sich mit der Wiedergabe von Testamenten. Um diese alle beisammen zu haben, schuf ich in Hauptgruppe *Recht und Institutionen* die Rubrik *Testamente*.

Die BWG-Systematik war nun definitiv¹⁷. Ich änderte noch die Numerierung der Hauptgruppen von 0-7 auf 1-8.

Gewisse Beiträge (z.B. die zu einem Band kumulierten Beiträge Hans Anton von Rotens über die Landeshauptmänner, Artikel-Nr. im Register: 206) und die Inhaltsverzeichnisse sind als Separatdrucke erschienen. Diese habe ich somit als Monographien katalogisiert¹⁸. Leider war die Katalogstruktur dieser Monographien verschieden von der der analytischen Katalogaufnahmen. Aus diesem Grund musste ich diese Katalogisate so anpassen, dass in der systematischen Klassierung die richtigen Zonen erscheinen.

2.3 Katalogisieren

2.3.1 Das Katalogisieren mit VTLS Easycat

Die BCV katalogisiert als RERO-Mitglied nach deren Regeln und liefert somit Aufnahmen für den Catalogue Collectif von RERO. Diese Aufnahmen werden anschliessend auf die jeweilige Lokaldatenbanken geladen, in unserem Fall also auf die Datenbank der BCV.

RERO verwendet für das Katalogisieren das System VTLS. Als Hilfestellung bietet VTLS eine Katalogisierungsmaske, die Easycat heisst. Mit Hilfe dieser Maske können alle notwendigen Zonen, Elemente und Eintragungen erfasst werden. Für analytische Aufnahmen existiert bereits eine Maske mit den wichtigsten Zonen. Sie heisst «in.wfm» und enthält, nachdem ich sie den Bedürfnissen der BWG angepasst habe, folgende Zonen (Angaben gemäss Handbuch USMARC-RERO, Provisorische Version Oktober 1996):

¹⁷ Anhang 8

¹⁸ Anhang 9

VTLS EasyCAT

Fichier Editer View Options Fenêtre Aide

Type: a Niveau bibliogr.: a

IN.WFM

008	000117s	00	d
039	\$b		
040	RERO		
041			
049			
072	7	s1 \$2 rero	
100	1		
245	1.		
500			
502			
504			
580	In:		
700	1		
773	1		
973	vabcvs		

Dissertation Note Notice US MARC Modifié

Démarrer GMX Verzeich... Microsoft Wor... Explorateur - A... VTLS EasyPA... VTLS Easy... VTLS EasyPA... 14:15

Abb. 3: Easycat-Maske «in.wfm»

- 008 Sogenannte Fixe Zone. Sie enthält Angaben über Charakteristik der Aufnahme
- 039 Nummer des Katalogisierers
- 040 Katalogquelle: erstellende Bibliothek
- 041 Sprachenkode: Angabe über Übersetzung oder Mehrsprachigkeit der Publikation
- 049 Kode des Schweizer Kantons: Verlagsort, falls in der Schweiz, nach Kantonen
- 072 Sachgebietskode
- 100 Haupteintragung Personennamen
- 245 Sachtitel und Urheberangabe
- 500 Fussnote (allgemein)
- 502 Fussnote für Dissertationsvermerk
- 504 Bibliographienvermerk
- 505 Fussnote für Inhaltsangaben
- 580 Fussnote zur bibliographischen Geschichte einer Publikation («In: ...»)
- 6xx Zonen für die Beschlagwortung (vgl. Kapitel 2.4)
- 773 Nebeneintragung zur bibliographischen Geschichte «In: ...»
- 973 Standortsbibliothek innerhalb RERO

2.3.2 Normalfälle

2.3.2.1 Allgemeines

Das Katalogisieren eines Artikels gestaltet sich folgendermassen:

1. Ausfüllen der Easycat-Maske in.wfm (vgl. Abb. 3).
2. Inhalt der Maske in RERO Catalogue Collectif laden. Der MARC-Bildschirm präsentiert sich nun folgendermassen:

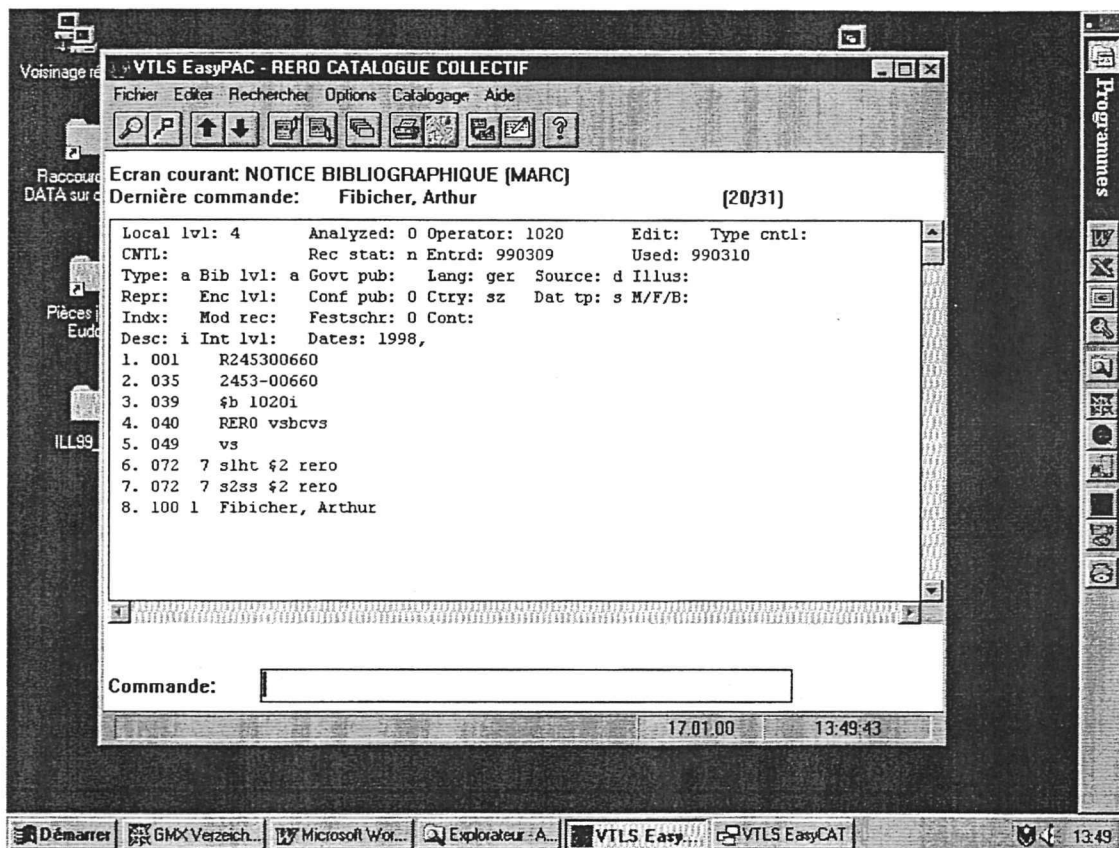


Abb. 4: RERO Catalogue Collectif-Aufnahme im MARC-Format (Seite 1)

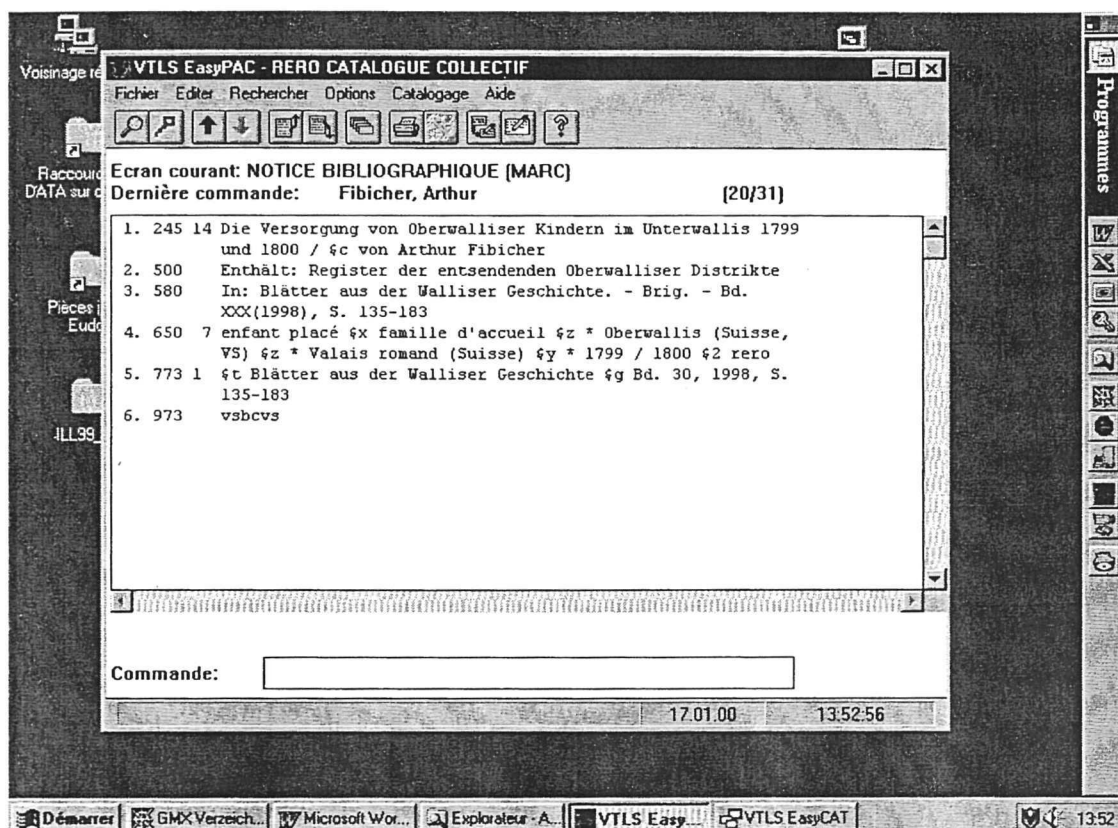


Abb. 5: RERO Catalogue Collectif-Aufnahme im MARC-Format (Seite 2)

3. Als nächstes wird diese RERO-Aufnahme in die Lokale Datenbank der BCV geladen und mit den lokalen Zonen 909 und 980 erweitert. Hier präsentiert sich die Aufnahme folgendermassen:

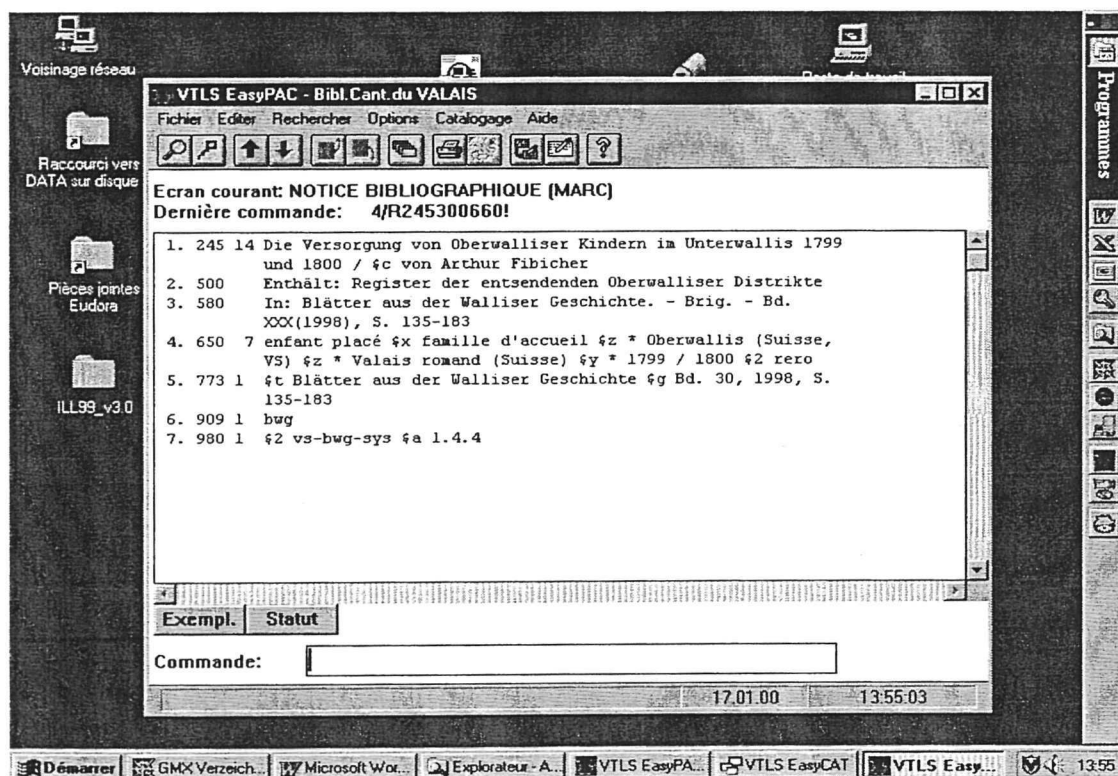


Abb. 6: BCV-Aufnahme im MARC-Format (nur Seite 2)

4. Als letzter Arbeitsschritt wird das «Item» erstellt (Signaturbildschirm mit Verfügbarkeitsvermerk).

2.3.2.2 Spezielle Punkte

Einzelne Zonen bereiteten mir einiges Kopfzerbrechen:

Da die verschiedenen Jahrgänge nicht immer im angegebenen Erscheinungsjahr gedruckt wurden, sondern bisweilen ein Jahr später, war ich zwangsläufig vor die Frage gestellt, ob ich beide Jahre, also Erscheinungs- und Druckjahr angeben wollte. Der besseren Übersicht halber entschied ich, nur das Erscheinungsjahr anzugeben. Nur so konnte ich Unklarheiten in der systematischen Klassierung vermeiden. Wo Druckjahre von Erscheinungsjahren abweichen, ist dies aus der Übersicht der BWG-Sammlung ersichtlich (Kapitel 2.5.4 und Anhang 15).

Ein weiteres Problem waren unklare Verfasser: In solchen Fällen stützte ich mich auf das Register von Gattlen, der bis auf drei Fälle alle Unklarheiten aus dem Weg schaffen konnte. Diese drei fraglichen Fälle haben keine Eintragungen für Autoren oder Herausgeber. (Artikel-Nr. im Register: 260, 430, 468)

In der Zone 500 (Fussnote allgemein) brachte ich alle Vermerke über Illustrationen an. Diese Zone war nötig, um das Erscheinen der Fussnoten im gedruckten Register sicherzustellen.

Wo der Titel zuwenig stichhaltig war, oder wo mir Ergänzungen zum Inhalt sinnvoll erschienen, nahm ich diese ebenfalls in der Zone 500 vor (vgl. nachfolgendes Beispiel):

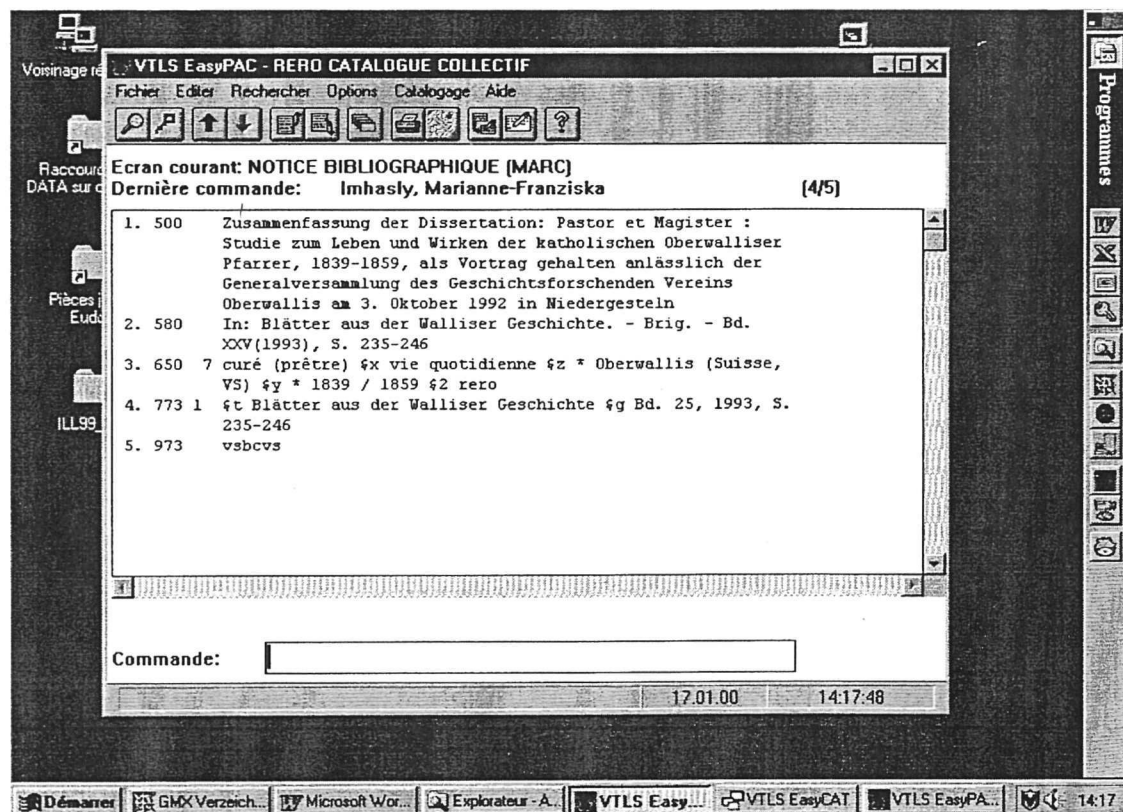


Abb. 7: Beispiel einer Fussnote als Inhaltsangabe

2.3.2.3 Die Zonen 580 und 773

In der Zone 580 (Fussnote zur bibliographischen Geschichte einer Publikation) ist gemäss VBS-Regelwerk der Vermerk des Herausgabeortes verlangt. Für eine Publikation wie die BWG wäre der Herausgabeort der Wohnort des jeweiligen Präsidenten. Diesen ausfindig zu machen wäre in vielen Fällen unmöglich gewesen. Darum entschied ich, den Druckort anzugeben. Denn der Druckort war bis auf die Jahre 1946 bis 1956 immer angegeben. Die Zone 580 erscheint im gedruckten Register nicht.

Die Zone 773 (Nebeneintragung zur bibliographischen Geschichte) hingegen erscheint im Register. Sie beschreibt folgende Angaben: Titel der Zeitschrift, Band, Jahrzahl und Seitenzahl.

Diese beiden Zonen unterscheiden sich einerseits durch ihre Aufgaben: 580 hat nur beschreibende Funktion, während 773 dem Zugriff dient. Andererseits wird die Lokalisation des Auszugs nicht in beiden gleich angegeben:

580 *In: Blätter aus der Walliser Geschichte . – Brig. – Bd. IV, Jg. 3(1911), S. 213-224*
hier wollte ich bewusst die vollständige Angabe machen

773 *Blätter aus der Walliser Geschichte \$g Bd. 4, 1911, S. 213-224*
hier ersetzte ich auf Wunsch von Herrn Guntern die römischen durch arabische Ziffern und liess die Jahrgänge zugunsten des besseren Verständnisses fallen.

2.3.3 Ausnahmen

In den BWG gibt es zwei Artikel-Serien: Die «Landeshauptmänner von Wallis» von Hans Anton von Roten (10 Artikel) und die «Verzeichnisse von Priestern aus dem deutschen Wallis» (21 Artikel) von Ferdinand Schmid und Joseph Lauber. In beiden Fällen wäre eine mehrstufige Aufnahme möglich gewesen. Da aber die richtige Darstellung einer mehrstufigen Aufnahme in der systematischen Klassierung nicht gewährleistet war, entschied ich nach Absprache mit Herrn Andenmatten, alle Artikel einzeln zu katalogisieren, aber mit einer Fussnote über den Inhalt zu versehen.

Von Roten publizierte die Artikel über die Landeshauptmänner nicht etwa alphabetisch nach Familienname, sondern chronologisch nach Wirkungsjahren. Aus diesem Grund entschied ich mich für eine Jahresangabe in der Fussnote. Man beachte, dass die Fussnote (Zeile 1) die Jahrzahlen der Schlagwortkette (Zeile 3) wiedergibt.

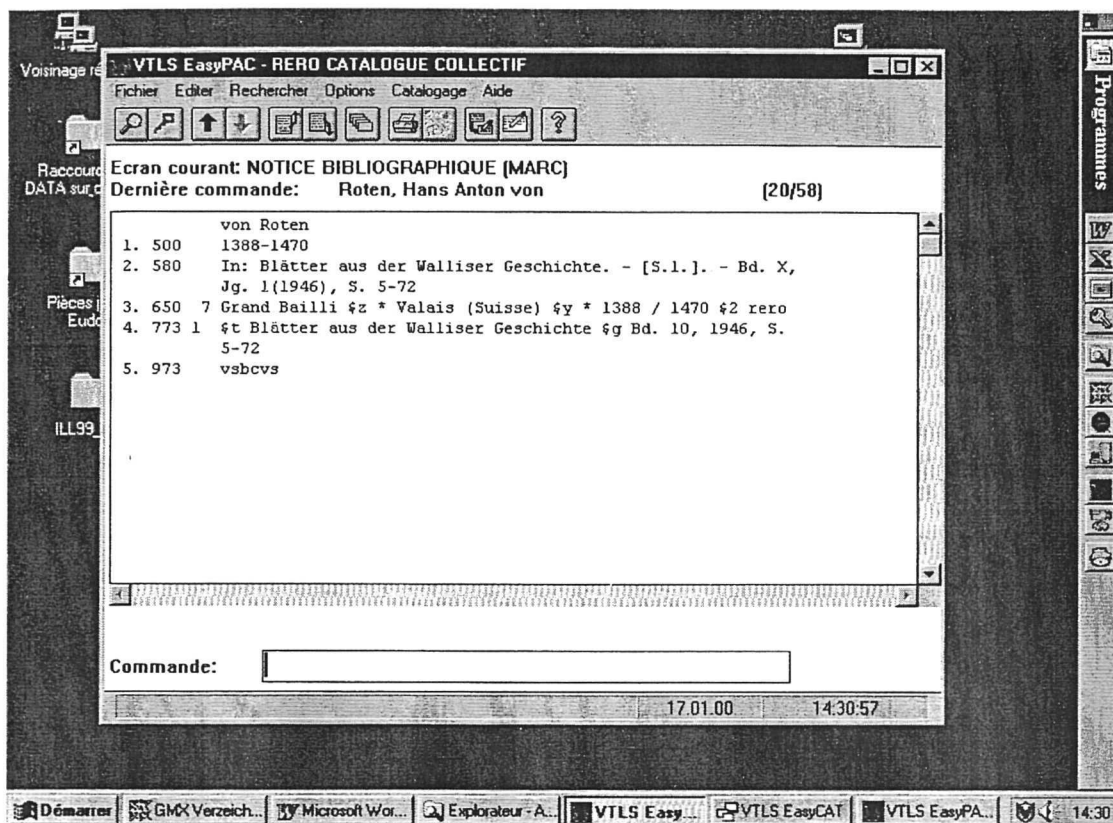


Abb. 8: Jahresangabe in der Fussnote (Zone 500)

Die Priesterverzeichnisse von Schmid und Lauber hingegen sind alphabetisch nach Familiennamen geordnet, sodass eine Fussnote mit Angabe der behandelten Familiennamen sinnvoll schien.

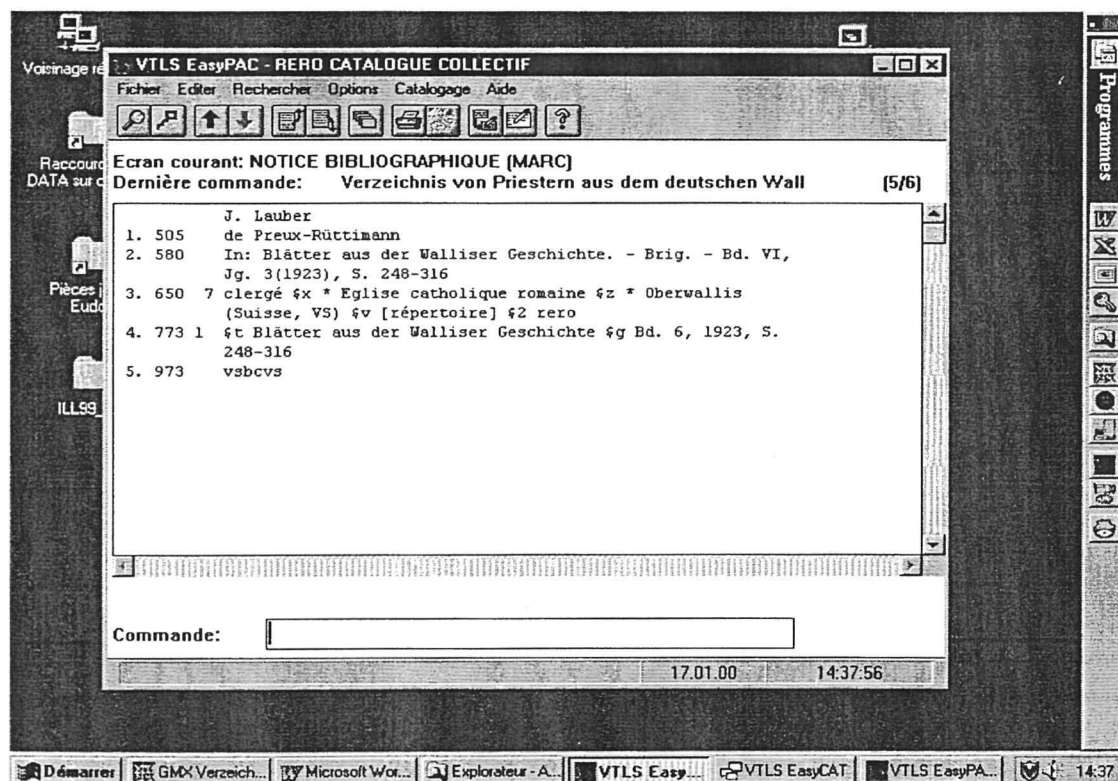


Abb. 9: Angabe der Familiennamen in der Fussnote (Zone 505)

2.4 Beschlagworten

2.4.1 Allgemeines

Diese Phase der Arbeit war für mich eine der interessantesten, hatte ich doch hier die Möglichkeit, die Artikel inhaltlich zu erschliessen. Innerhalb des Verbundes RERO wird analytisch beschlagwortet, d.h. nach der Analyse des Inhalts wird ein genauer Begriff, Deskriptor genannt, innerhalb des definierten RERO-Vokabulars gesucht. Dieser Deskriptor muss dem Inhalt möglichst nahe kommen. Falls sich kein treffender finden lässt, besteht die Möglichkeit, einen neuen vorzuschlagen.

Diese Arbeit war begleitet von ständigem Nachschlagen im «Historisch-Biographischen Lexikon der Schweiz» und im «Geographischen Lexikon der Schweiz» sowie in anderen Nachschlagewerken zur Walliser Geschichte. Dies war erforderlich, um Orts-, Personen- und Ereignisnamen richtig zu wählen. So bemerkte ich zum Beispiel nach einer längeren Recherche, dass die «Toggenburger-Kriege» im RERO-Vokabular «Villmerger-Kriege», also «guerres de Villmergen» heissen, oder, dass «Supersaxo», «uff der Flüe» und «auf der Flüh» ein und derselbe Familienname ist.

2.4.2 Das Beschlagworten mit VTLS

Beschlagwortet wird ebenfalls mit Hilfe der Katalogisierungsmaske «in.wfm», wie sie schon in Kapitel 2.3.1 vorgestellt worden ist. Beim Erstellen einer neuen Aufnahme war dies der letzte Schritt, bevor ich die Aufnahme in den Catalogue Collectif geladen habe.

Die Zonen für Schlagwörter oder Schlagwortketten beginnen immer mit 6xx. RERO kennt neun verschiedene Arten von Schlagwörtern:

- 650 Sachschlagwörter (\$x)
- 600 Personenschlagwörter (\$x *)
- 610 Körperschaftsschlagwörter (\$x *)
- 611 Ereignisschlagwörter (\$x *)
- 630 Anonymaschlagwörter (\$x *) (z.B. Bibel, Koran etc.)
- Schlagwörter des Gesichtspunkt (\$9 *)
- 651 Geographische Schlagwörter (\$z *)
- 650 Zeitschlagwörter (\$y *)
- Modulatoren der Form der Publikation (\$v [...])

Die Reihenfolge der oben aufgeführten Schlagwortarten bleibt auch innerhalb einer Schlagwortkette dieselbe. Sachschlagwort kommt also vor Ereignisschlagwort etc. Wenn mehrere Schlagwörter derselben Art in einer Kette vorkommen, so wird nach alphabetischer Reihenfolge geordnet.

Das erste Schlagwort bestimmt jeweils die Zonennummer. Ist also ein Sachschlagwort am Kopf der Kette, wird die Kette unter 650 geführt. Ist hingegen ein Körperschaftsname am Kopf der Kette, wird die Kette unter 610 geführt. Die Begriffe in Klammern bezeichnen die Kodierung eines Schlagwortes, wenn es nicht am Kopf einer Schlagwortkette, sondern innerhalb einer solchen erscheint. Bei den Schlagwortarten *Gesichtspunkt* und *Modulator der Form* steht logischerweise keine 6xxer-Nummer, denn diese zwei können nicht am Kopf einer Kette stehen. 611 und 630 brauchte ich für die BWG nicht.

2.4.3 RERO Thesaurus

Der RERO CC als Produktions- und Recherchedatenbank enthält Schlagwörter und Schlagwortketten, hingegen keine Verweise. Diese liessen sich bei der Migration SIBIL – VTLS nicht kopieren. Aus diesem Grund besteht heute für die RERO-Indexierer eine Datenbank mit allen momentan verfügbaren Deskriptoren sowie den entsprechenden Verweisen. Sie wird Thesaurus genannt und ist für das Publikum nicht zugänglich. Beabsichtigt ist, den Thesaurus in Zukunft mit dem CC zu fusionieren. Im Moment ist der Thesaurus für die Indexierer via VTLS online abfragbar.

2.4.4 Normalfälle

2.4.4.1 Allgemeines

Um zu erklären, wie ich einen Artikel beschlagwortet habe, greife ich ein einfaches Beispiel heraus: «Die Buchdruckerkunst in Sitten bis zu Anfang des 19. Jahrhunderts».

Nach Analyse des Artikels weiss ich, dass der Titel wirklich auf den Inhalt zutrifft (was bei weitem nicht immer der Fall ist) und suche im CC eine Schlagwortkette, die mit «imprimerie – Sion» beginnt. Ich finde keine, also suche im Thesaurus den Deskriptor «imprimerie», kopiere ihn mittels der gängigen Befehle von Windows und füge ihn in die mit 650 etikettierte Zone der Maske ein.

Das Geographische Schlagwort «Sion» suche ich ebenfalls im Thesaurus, kopiere es und füge es mit einem vorangestellten «\$z *» hinter «imprimerie» ein. Zum Schluss gebe ich die numerische Zeitbezeichnung «1612» mit einem vorangestellten «\$y *» von Hand ein. Die verbale Zeitbezeichnung «19e s. (début)» kopiere ich wiederum aus dem Thesaurus. Beide Zeitbezeichnungen sind durch Spatium, Querstrich, Spatium (/) getrennt. Resultat:

650 imprimerie \$z * Sion (Suisse, VS) \$y * 1614 / 19e s. (début)

2.4.4.2 Spezielle Punkte

Einige Probleme bereiteten mir die als «Kleine Mitteilungen» bezeichneten Notizen. Der Artikel «Walliser Urkunden aus dem germanischen Museum in Nürnberg» zum Beispiel spricht von Urkunden, die auf mysteriöse Weise von Naters nach München kamen. Eine Beschlagwortung gemäss den RERO-Regeln wäre durchaus möglich gewesen, hätte jedoch höchstens Kopfschütteln hervorgerufen. Die Schlagwortkette hätte in etwa folgendermassen ausgesehen:

650 document \$z * Munich (Allemagne) \$z * Naters (Suisse)

Im Einverständnis mit meinem Arbeitsleiter Alain Cordonier habe ich diesen und ähnliche Artikel nicht beschlagwortet. Damit solche Artikel aber trotzdem sachlich erschlossen sind, legte ich eine Word-Datei mit den entsprechenden Begriffen an (vgl. Kapitel 2.6).

Knacknüsse waren Artikel, die sich mit der Widergabe eines Originaldokuments begnügten, wie zum Beispiel folgender: «Verding des gebuws St. Jodren Kilchen in der Statt Sitten». Da ich des mittelalterlichen Deutsch nicht mächtig bin, musste ich diesen und ähnliche Artikel durch Herrn Hans Robert Ammann, Archivar im Walliser Staatsarchiv, analysieren lassen. Erst danach konnte ich eine entsprechende Schlagwortkette bilden, die in diesem Fall folgendermassen aussieht:

650 autel \$x contrat de construction \$x église (bâtiment) \$z * Sion (Suisse, VS) – Saint-Théodule \$v [document]

2.4 5 Ausnahmen

Wie zu erwarten war, fand ich nicht alle benötigten Deskriptoren im Thesaurus. Die 60 von mir vorgeschlagenen neuen Deskriptoren kann man in zwei Kategorien unterscheiden: Personennamen- und Sachschlagwörter.

Personenname: diese neuen Schlagwörter bedürfen der Kontrolle und Zustimmung des Walliser Koordinators für die Beschlagwortung. Um neue Schlagwörter in der Datenbank recherchierbar zu machen, wird die fragliche Katalogaufnahme zusätzlich zur Zone 600 mit einer temporären Zone 999 versehen. Diese enthält folgende Daten:

thm1 \$b 1999 \$c 1020 \$d Wild, Franz Samuel

thm1 (1 bezeichnet die erstellende Bibliothek, in diesem Fall die BCV)

\$b 1999 (Erstellungsjahr)

\$c 1020 (Kode des Operators ; 1020 für Sebastian Steiner)

\$d Wild, Franz Samuel (einzuführender Begriff)

Sachschlagwort: Diese müssen von der zuständigen RERO-Arbeitsgruppe genehmigt werden. Die Katalogaufnahme wird ebenfalls mit einer Zone 999 versehen.

thm10 \$b 1999 \$c 1020 \$d théâtre religieux suisse valaisan

thm10 (10 bezeichnet die zuständige RERO-Arbeitsgruppe, in diesem Fall Gruppe «Theologie, Philosophie, Orientalistik»)

\$b 1999 und \$c 1020 (s.o.)

\$d théâtre religieux suisse valaisan (einzuführender Begriff)

Für Vorschläge neuer Sachschlagwörter besteht ein Formular, das zusammen mit Argumentationsgrundlagen an die zuständige Person oder Kommission weitergeleitet wird¹⁹.

2.5 Vorbereitung für den Druck

2.5.1 Verfasser- und Anonymenregister

Eine erste Rohversion des Verfasser- und Anonymenregisters erhielt ich von Frau Chauvet von RERO. Sie hat alle Haupt- und Nebenverfasser (Übersetzer und andere Mitarbeiter) sowie die Titel der Anonyma mit Hilfe der oben beschriebenen Kodierungen aus der VTLS-Datenbank herausgefiltert und mir diese Datei als Word-Dokument zugestellt.²⁰

Dieses Register konnte ich in diesem Zustand für die Publikation übernehmen. Angepasst wurden lediglich die Interpunktion und Personennamen, die auf französisch unterschiedlich angesetzt werden (aus Léo wurde Leo).²¹

2.5.2 Orts-, Personen- und Sachregister

Analog dem Verfasserregister wurde auch das Orts-, Personen- und Sachregister (im folgenden Sachregister) von Frau Chauvet mit Hilfe der VTLS-Kodierungen generiert. Aus technischen Gründen war es Frau Chauvet nicht möglich, alle Schlagwörter einzeln in eine alphabetische Reihenfolge zu bringen; die Rohversion bestand also aus den von mir gegebenen Schlagwortketten.²²

In einem ersten Schritt eliminierte ich alle Schlagwörter, die für ein Sachregister keinen Sinn ergaben (z.B. Schlagwörter des Gesichtspunkts wie z.B. «document» oder «inventaire» oder allzu allgemeine Schlagwörter wie «Valais» oder «histoire», die innerhalb der RERO-Beschlagwortung obligatorisch waren, in einem Sachregister aber keinen Sinn ergaben).

Danach wurden die verbleibenden, französischen Schlagwörter ins Deutsche übersetzt. Die meisten liessen sich problemlos übersetzen, wie z.B. «chapitre cathedral», das «Domkapitel» heisst. Andere musste ich sinngemäss anpassen: So wurde aus «victime» «Bergopfer» oder aus «service militaire étranger suisse» wurde «Solddienst».

Erst jetzt ergab es einen Sinn, die Schlagwortketten in Einzelschlagwörter zu zerlegen und diese in eine alphabetische Reihenfolge zu bringen.

Besonderer Wert wurde darauf gelegt, dass ein zu einem geographischen Schlagwort gehörendes Sachschlagwort sowohl isoliert im Alphabet als auch unter dem geographischen Schlagwort aufgeführt ist, soweit dies jedenfalls Sinn machte. Demzufolge findet man die Artikel über Walliser Studenten im Ausland sowohl unter «Student» als auch unter der jeweiligen Universitätsstadt, über deren Walliser Studenten berichtet wird.

Nun fügte ich die Stichwörter von Artikeln ein, die sich als nicht beschlagwortbar erwiesen hatten. Dafür hatte ich im Verlauf der Arbeit eine Word-Datei erstellt (Kapitel 2.4.4.2) und brauchte diese Begriffe nur noch in die alphabetische Liste zu kopieren.

¹⁹ Anhang 10

²⁰ Anhang 11

²¹ Anhang 12

²² Anhang 13

Auf Anraten von Herrn Alain Cordonier ergänzte ich das Sachregister mit den Hauptgruppen- und Rubrikenüberschriften, soweit dies Sinn machte. Falls eine Überschrift aus mehr als einem Begriff bestand, invertierte ich diese Begriffe.²³

Ebenfalls von Hand fügte ich wo nötig Verweise ein: Vom Familiennamen *Blandrate* verwies ich auf die gängigere Form *Biandrate*. Bei unklaren Ansetzungsformen verliess ich mich auf die im RERO vorkommende Form. Falls dies nicht möglich war, zog ich das «Geographische» bzw. das «Historisch-Biographische Lexikon» bei.

2.5.3 Systematische Klassierung

Die systematische Klassierung (s.a. Kapitel 2.2.3) der 472 Artikel, die mir Frau Chauvet lieferte, war beinahe druckreif: Folgendes musste noch angepasst werden:

- Darstellung auf zwei Spalten
- Familienname des Verfassers bzw. erstes Ordnungswort bei Anonyma in Majuskeln
- Lokalisation in Kursivschrift
- Hauptgruppen- und Rubrikenüberschriften drei Punkte grösser und in Fettdruck
- Layout allgemein

2.5.4 BWG-Überblick²⁴

Damit sich der Leser einen Überblick über alle bisher erschienenen BWG-Hefte machen kann, erstellte ich eine Liste mit folgenden Angaben:

- Bandnummer (+ Jahrzahl)
- Seitenzahl
- Jahrgang (+ Jahrzahl)

Jahrzahlen in Klammern bezeichnen das Druckjahr.

²³ Anhang 14

²⁴ Anhang 15

Schlussfolgerungen, Dank

Die Lektüre der Artikel war sehr interessant, lehrreich, zum Teil aber auch recht schwierig. Vor allem an den Anfängen der Zeitschrift begnügte sich manch ein Autor mit der Wiedergabe eines lateinischen Originaldokuments und einer kleinen abschliessenden, bisweilen humoristischen Bemerkung. Mit der Zeit wurden die Artikel länger, und die kommentararmen, sehr schwierig zu beschlagwortenden lateinischen Originaldokumente verschwanden allmählich. Zeichneten in den Anfängen fast nur Kleriker für die Beiträge verantwortlich, kamen später oftmals auch Studenten zu Wort, vor allem mit eigens für die Publikation in den BWG gekürzten Dissertationen. Heute stammen die Arbeiten teils aus der Feder von Geschichtsliebhabern, teils von Historikern.

Zurückgegangen ist der Anteil der Kleriker. Man erkennt deutlich, dass Geschichtsforschung vor hundert Jahren noch ein Privileg ein paar weniger war, nicht zuletzt wegen der Kenntnisse des Lateins.

Für mich persönlich war diese Arbeit in mehrfacher Hinsicht sehr bereichernd: Ich bekam einen sehr guten Einblick in die Geschichte meines Heimatkantons und lernte weitere Aspekte der bibliothekarischen Arbeit kennen, die in der Ausbildung keine Schwerpunktthemen gebildet hatten, so zum Beispiel das Beschlagworten. Sehr lehrreich war auch die Erfahrung, ein Projekt, das mehrere Monate in Anspruch nimmt, selbstständig zu beenden.

Mein Dank gebührt meinem Arbeitsleiter Herr Alain Cordonier, der mir seine Erfahrungen im Erstellen von Bibliographien und Registern zur Verfügung stellte; Herr Jean-Jacques Luyet für seine Ratschläge betreffend die Beschlagwortung; Herr Paul-Alain Andenmatten für Tipps betreffend die system- und katalogtechnischen Probleme, Herr Josef Guntern, Präsident des GVO, für seine Anregungen und meinem Kollegen Jean-Bernard Wyer.

Bibliographie

Carlen, Louis. – Kultur des Wallis im Mittelalter. – Brig : Rotten-Verlag, cop. 1981

Carlen, Louis. – Kultur des Wallis, 1500-1800. – Brig : Rotten-Verlag, cop. 1984

Fibicher, Arthur. – Walliser Geschichte. – Sitten : Kantonales Erziehungsdepartement, 1983->. – 4 Bde.

Geographisches Lexikon der Schweiz. – Neuenburg : Gebrüder Attinger, 1902-1910. – 6 Bde.

Historisch-Biographisches Lexikon der Schweiz. – Neuenburg : Administration des historisch-biographischen Lexikons der Schweiz : V. Attinger, 1921-1934. – 8 Bde.

Répertoire 1916-1989 des "Annales valaisannes", bulletin de la Société d'histoire du Valais romand / établi par Martine Jacquério. – Sion : Société d'histoire du Valais romand, 1991

RERO. – Manuel d'indexation matières RERO-VTLS. – Version 0. – Lausanne : RERO, 1996. – 1 Classeur

RERO. – Manuel de catalogage : version USMARC. – Lausanne : RERO, 1997->. – Classeurs. – Publ. à feuillets mobiles avec mises à jour

Truffer, Bernard. – Die Bischöfe von Sitten zur Zeit des grossen abendländischen Schismas (1378-1417). – Sion : Archives cantonales, 1978

Truffer, Bernard. – Portraits des évêques de Sion de 1418 à 1977. – Sion : Sedunum Nostrum, 1977

Vallesia : répertoire 1946-1995 = Register 1946-1995 / établi par la Bibliothèque cantonale du Valais ; réd. Alain Cordonier. – Sion : Archives de l'Etat, 1997

Diplomarbeiten

Jacquério, Martine. – Répertoire des articles publiés dans les Annales valaisannes et les Petites Annales valaisannes, 1916-1989 : (introduction et rapport de travail). – Sion : [s.n.], 1991. – Travail de diplôme présenté à l'Association des bibliothécaires suisses

Wyer, Jean-Bernard. – Répertoire 1861-1998 du Bulletin de la Murithienne, Société valaisanne de sciences naturelles : (introduction et rapport de travail). – Sion : [Bibliothèque cantonale du Valais], 1999. – Travail de diplôme présenté à l'Association des bibliothèques et bibliothécaires suisses

Anhang

Anhang 1

Statuten des GVO

Provisorische Statuten
der
Geschichtsforschenden Gesellschaft
von Oberwallis.

§ 1.

Es besteht ein geschichtsforschender Verein für den deutschen Landestheil des Kantons Wallis.

§ 2.

Zweck des Vereines ist: Geschichtsforschung über den Kanton Wallis und das Bisthum Sitten.

§ 3.

Aufgabe des Vereines ist: Thatfachen der vaterländischen Geschichte aus öffentlichen und Privat-Archiven und anderweitigen Geschichtsquellen zu sammeln, zu begründen und darzustellen. Der Verein umfaßt jede historische Forschung, soweit sie das Land Wallis und die Diözese Sitten betrifft, und zwar von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart.

Ferner ist Aufgabe des Vereines: die Erstellung historischer Sammlungen, umfassend das gesammte Material der Landesgeschichte.

Diese Sammlungen sollen in Brig aufbewahrt werden.

§ 4.

Der Verein versammelt sich jährlich wenigstens einmal, und zwar in der Regel in Brig. Die Zeit der Versammlung wird vom Komite bestimmt.

II

§ 5.

Die Versammlung befaßt sich mit:

- a) Anhörung der Berichte;
- b) Anhörung der Arbeiten einzelner Mitglieder;
- c) Aufnahme neuer Mitglieder, Wahl des Komites;
- d) Berathungen, Verfügungen über Alles, was in den Bereich des Vereines gehört.

§ 6.

Der Verein wählt jährlich zur Leitung der Geschäfte für das folgende Jahr ein Komite von drei bis fünf Mitgliedern und bezeichnet unter ihnen den Präsidenten und Statthalter.

Uebrigens wird noch ein Archivar, zugleich Kassier, und ein Sekretär gewählt.

§ 7.

Die Kasse des Vereines wird gebildet:

- a) aus dem Eintrittsgeld, fixirt zu 5 Franken;
- b) aus freiwilligen Beisteuern;
- c) aus nöthigen Falls durch die Versammlung zu bestimmenden Beiträgen.

§ 8.

Die Aufnahme neuer Mitglieder geschieht bei den ordentlichen Versammlungen auf Vorschlag zweier Mitglieder, wobei Mehrheit der Stimmen entscheidet.

§ 9.

Das Organ des Vereines soll sechs Bogen stark monatlich einmal als Beilage zum „Walliser Bote“ erscheinen. Ueber den Inhalt desselben entscheidet der Vorstand. Der Abschluß des Vertrages über den Druck der Publikationen ist ebenfalls Sache des Vorstandes.

Durchberathen und angenommen in der ersten allgemeinen Vereinsversammlung.

Brig, den 27. September 1888.

Der Sekretär:
J o h. J m e s c h.

Der Präsident:
L. L. v. R o t e n.

Anhang 2

Abstracts der Vallesia-Beiträge

ZUSAMMENFASSUNG DER BEITRÄGE AUS VALLESIA 1998

PAUL MARTONE, BERNARD TRUFFER, *Das Weihebuch des Bistums Sitten, 1. Teil: 1672–1734*

Das älteste erhaltene Weihebuch des Bistums Sitten beginnt mit dem Episkopat des Bischofs Adrian V. von Riedmatten im Jahre 1672. In diesem 1. Teil sind die Weihen veröffentlicht, die von den Bischöfen Adrian V. von Riedmatten und Franz Joseph Supersaxo erteilt wurden. Die Priesteramtskandidaten der Diözese, die in Ermangelung einer bistumseigenen Bildungsstätte ihre theologische Ausbildung an auswärtigen Schulen und Universitäten holten, mussten vor dem Empfang der Weihen vor einer Prüfungskommission über ihr Wissen Rechenschaft ablegen. Deshalb enthält das Weihebuch nicht nur die Namen der Kandidaten und die Daten der verschiedenen Weihen, sondern zudem eine Fülle von sonst kaum erhältlichen Angaben über Herkunft, Alter, Leumund, Studien, Patrimonium usw. des Walliser Klerus. Dies rechtfertigt die integrale Veröffentlichung des lateinischen Textes. Zwischen 1674 und 1734 wurden 280 Walliser Weltpriester und 84 Augustinerchorherren (56 vom Grossen St. Bernhard und 28 von St-Maurice) in Sitten geweiht. All diese Männer werden in Kurzbiographien im Anhang vorgestellt. Zudem finden sich in diesem ersten Teil des Weihebuches auch an die 50 Weltpriester aus benachbarten Diözesen sowie über 120 Ordensleute aus verschiedenen Klöstern in Savoyen und in Freiburg, die nur teilweise identifiziert werden konnten. – Eine Fortsetzung ist vorgesehen.

CLAUDE-ALAIN SARRE, *Un jeune Français émigré à Sion de 1792 à 1798: Casimir de Montvalon*

Mit Hilfe des unedierten Familienjournals des damals 18 bis 24-jährigen Casimir de Montvalon kann der Aufenthalt einer französischen Emigrantenfamilie in Sitten vom Dezember 1792 bis Juni 1798 ziemlich genau nachgezeichnet werden. Sein Vater und er, beide königliche Offiziere, erhielten von der Burgerschaft die Erlaubnis, sich in Sitten niederzulassen. Sie fanden dort zahlreiche ehemalige Waffengefährten, die ebenfalls im Dienste Frankreichs gestanden, im September 1792 jedoch entlassen worden waren.

Die de Montvalon wohnten bei Joseph Dufay de Lavallaz im Hause Pratiferi 13, heute Supersaxo-Haus genannt. Ein Jahr nach ihrer Ankunft er-

Anhang 3

Register 1889-1950 von A. Gattlen

Réf. VS

489

Register

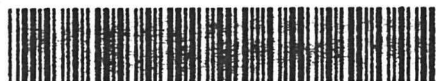
zu den Bänden I-X (1889-1950)
der Blätter aus der Walliser Geschichte

Bearbeitet von

A. GATTLEN



Bibl. cant. VS Kantonsbibl.



1010152102

SL
Kg 131 a

SL 19 131, a

HINWEISE

Das Register zu den Bänden I—X der Blätter aus der Walliser Geschichte umfaßt drei Teile:

1. alphabetisches Schlagwortverzeichnis der Abhandlungen und Miscellen mit Verweisen auf die Dokumente,
2. chronologisches Verzeichnis der Dokumente,
3. alphabetisches Verzeichnis der Verfasser und Herausgeber.

Im **Schlagwortverzeichnis** sind die Abhandlungen und Miscellen (soweit diese nicht unter die Dokumente einzureihen waren) mit ungekürzten Titeln wiedergegeben. Auf die Dokumente, deren Regesten im Verzeichnis Nr. 2 chronologisch angeordnet sind, wird vom Schlagwortverzeichnis aus verwiesen. Die Verweise auf die Dokumente sind durch den Buchstaben D gekennzeichnet.

Für die Erstellung des Schlagwortverzeichnisses wurden Orts-, Personen- und Sachbegriffe berücksichtigt. Dabei erhalten die Orts- und Personenbegriffe grundsätzlich immer den Vorzug vor dem Sachbegriff. Um das Nachsuchen zu erleichtern, wird vom Sachbegriff jeweils auf den Orts-, bzw. Personenbegriff verwiesen. So steht z. B. eine Arbeit über das Schützenwesen im Zenden Brig unter *Brig*; unter *Schützenwesen* aber findet der Benutzer den Rückweis: s. *Brig* (38).

Steht unter einem Schlagwort nur ein Titel, so wird bei Rückweisen auf dieses nur das Schlagwort angegeben; sind dort aber zwei oder mehr Arbeiten verzeichnet, so wird dem Schlagwort noch die Registernummer des betreffenden Titels in Klammern beigelegt.

Für das **Chronologische Verzeichnis der Dokumente** wurde die Form der Überschriften, wie sie die Herausgeber gewählt hatten, in den meisten Fällen beibehalten. Verschiedentlich waren Ergänzungen nötig. Wo kein Regest vorhanden war, wurde die Überschrift nach dem Inhalt der Urkunde erstellt.

Im **Verfasser- und Herausgeberverzeichnis** beziehen sich die angegebenen Ziffern auf die Registernummern in den Verzeichnissen 1 und 2.

Die Verfasser anonymer und pseudonymer Arbeiten konnten bis auf drei alle mit Bestimmtheit ermittelt werden. In den drei fraglichen Fällen sind die mutmaßlichen Autoren, bzw. Herausgeber mit Fragezeichen angegeben worden. Es handelt sich um die Nummern 93, 101 und 160. Bei ihrer Ermittlung ist mir der Hochw. Herr Professor Dr. A. Julien behilflich gewesen, ebenso für die Nummern 48 und 183. Es sei ihm an dieser Stelle dafür bestens gedankt.

1. Schlagwortverzeichnis der Abhandlungen und Miscellen mit Verweisen auf die Dokumente.

- Aletschgebiet.** Zur topographischen Geschichte des Belalp- und des Aletschgletschergebietes, der Egghornkette und des Märjensees. W. A. B. Cooledge. 5, 67—102. 1
- Allet, Eugen.** Zuaven-Oberst Eugen Allet. A. von Courten. 3, 101—111. 2
- Altäre** s. Leiggern, Sitten (144); D 237, 238, 244.
- Amherd, Paul.** Leben und Wirken des Kapuzinerpaters Paul Amherd. L. Hallenbarter. 8, 412—425. 3
- Ardon.** Zur Geschichte der Pfarrei Ardon-Chamons. R. Hoppeler. 3, 389—403. 4
- Arolla** s. D 296.
- Augusta, Familie de** s. Naters (97).
- Augustinerinnen** s. Flesch.
- Außenberg.** Die Wasserleitungen am Bischofsberg. St. Schmid. 6, 433—456. 5
- Ballenführer** s. D 288, 294.

- Urkantone** s. Katholische Orte; D 245.
- Valeria** s. Sitten (136, 141); D 204.
- Vionnaz.** Die Rechte des Priorates Lutry zu Vionnaz. *R. Hoppeler*. 2, 63—66. 170
- Visp.** Zur Schlacht von Visp im Jahre 1388. *F. Schmid*. 1, 31—32, 48, 62—64. 171
- Walker, Jakob.** Magister Jakob Walker. *D. Imesch*. 6, 335. 172
- Wallfahrtsorte** s. Hohen Flühen, Longeborgne.
- Wallis.** Die Abtretung des linken Rhoneufers an Frankreich, 1800—1802. *O. Perrollaz*. 3, 34—62. 173
- Der Krieg des aufständischen Adels gegen die Kirche von Sitten und die Schlacht auf den Seufzermatten. *J. Eggs*. 7, 225—242. 174
 - Die Neutralitätspolitik des Wallis während des spanischen Erbfolgekrieges, 1701—1714. *A. Julien*. 9, 426—455. 175
 - Wallis in den Jahren 1814—1815. *G. Oggier*. 2, 193—226. 176
- s. auch D 200, 243, 311.
- Walser** s. Furka-Oberalp.
- Weger, Franz Joseph.** Chorherr Franz Joseph Weger, 1712—1751. Erzieher Josephs II. *F. Jost*. 7, 288—304. 177
- Wirtschaftsgeschichte.** Bienenhaltung in den Jahren 1578—1586. *D. Imesch*. 8, 90—93. 178
- Die Besoldung eines Pfarrverwesers zu Ende des 17. Jahrhunderts. *D. Imesch*. 3, 466—467. 179
 - Höhe des Arbeitslohnes und der Lebensmittel, etc. in der Mitte des 17. Jahrhunderts. *D. Imesch*. 3, 285—287. 180
 - Untersuchung über die Murmeltiere auf Jungen. *H. A. v. Roten*. 10, 383. 181
 - Der Viehstand des Pfarrers Mormant, 1354. *H. A. v. Roten*. 9, 505—506. 182
- s. auch Außerberg, Bauernzünfte, Bergwerke,

Brig (40, 41), Rechtsgeschichte (105), Steinwild; D 259, 296, 297, 301.

Zeneggen s. Im Elch.

Zwischbergen. Die Gastherberge in Van in den Gemeinalpen des Zwischberger-Thales. Sage. *F. J. Joller*. 1, 301—302. 183

2. Chronologisches Verzeichnis der Dokumente.

- 1211—1629 Ein Chronicon zu Münster. *F. Schmid*. 1, 7—8 u. 15—16 u. 29—31. 200
- 1284, 2. Aug. Vertrag zwischen Wallis und Val d'Ossola. *D. Imesch*. 3, 64—69. 201
- 1300, 3. Okt. Jocelmus, Graf von Blandrate, verkauft der Gemeinde der Talschaft Saas um 40 (u. 10) Pfund die Alpe Mundmar (Mattmark) mit allem Herrschaftsrecht. 3. Okt. 1300 u. 14. Juli 1317. *H. Dübi*. 6, 418—421. 202
- 1304, 4. Okt. Rundschreiben der Bischöfe von Grenoble, Belley, Aosta, Genf und Wallis zu Gunsten des St. Antoni-Spitals von Brig. *F. J. Joller*. 1, 120—121. 203
- 1309, 27. Juni Testament des Johann Imoberdorf, Rector auf Valeria, mit Gründung der St. Katharinapfründe in Münster. *J. Lauber*. 5, 181—185. 204
- 1312, 9. Juli Schiedsspruch wegen der Laldnerwasserleitung. *D. Imesch*. 4, 300—301. 205
- 1317, 14. Juli S. Nr. 202.
- 1323, 11. Febr. Papst Johannes XXII. behält sich das Recht vor, bei der nächsten Vakanz den Bischofsstuhl von Sitten zu besetzen. *L. Mengis*. 4, 169. 206

- 1814, März Bericht des Hauptmanns Christian Gattlen über die Expedition nach Berisal und die Besetzung des Simpons durch die Oberwalliser im März 1814. *R. v. Roten.* 2, 427—433. 311
- 1814, 16. Nov. Schreiben von Leopold de Sepibus, in welchem er die politischen Zustände des Landes, namentlich im Oberwallis, schildert. *D. Imesch.* 2, 212—214. 312
- 1815, 10. Mai Staatsverfassung der Republik und Kantons Wallis. *G. Oggier.* 2, 215 bis 226. 313
- 1899, 22. Mai Dokumente zur Pfynfelder: Aufruf, Predigten, Reden, Toaste, Nachklänge. *D. Imesch.* (?). 2, 281—304. 314

3. Verfasser- und Herausgeberverzeichnis.

Andereggen, Paul. 100.
 Bielander, Josef. 7, 292.
 Brantschen, Peter. 291.
 Brindlen, Joseph. 64, 130.
 Briw, Adolph. 113.
 Büchl, Albert. 243, 271.
 Carlen, Albert. 161.
 Clausen, Emil. 95.
 Coolidge, William Augustus Brevoort. 1.
 Courten, Adolf v. 2.
 Dübi, Heinrich. 202.
 Durrer, Robert. 255.
 Eggs, Julius. 174.
 Ferraz, Anton. 304.
 Garbely, Leo. 156.
 Gattlen, Christian. 311.

Gnevkow-Blume, Rudolf. 158.
 Grand, Alfred. 15, 45.
 Grandis, Johann. 299.
 Hallenbarter, Leo. 3, 63.
 Helerli, Jakob. 50.
 Hoppeler, Robert. 4, 8, 16, 43, 84, 90, 96, 98, 104, 107—112, 119, 155, 157, 170, 207—228, 230—238.
 Imesch, Dionys. 13, 14, 38, 40—42, 54, 55, 59, 60, 75, 78, 79, 81, 83, 85, 101, 116, 121, 129, 132, 133, 136, 139—142, 144—148, 151—154, 163, 166, 167, 172, 178—180, 201, 205, 229, 239, 248, 250, 253, 257—260, 263, 265, 266, 268, 269, 274, 276, 283—285, 288, 291, 294—297, 299—305, 308, 312, 314.
 Imesch, Johann. 138.
 Imhof, Adrian. 49, 307.
 Imhof, Alexander. 89.
 Joller, Franz-Joseph. 39, 48, 73, 115, 125, 127, 131, 160, 183, 203, 240, 241, 246, 281, 282.
 Jost, Franz. 162, 177.
 Julen, Albert. 70, 72, 175.
 Lauber, Joseph. 10, 29, 52, 103, 117, 124, 128, 149, 159, 204, 244, 249, 309.
 Liebeskind, Wolfgang Amadeus. 106.
 Loretan, Leopold. 65.
 Loretan, Raymund. 71.
 Mathler, Gregor. 120.
 Mengis, Leo. 150, 206, 267, 310.
 Meyer, Leo. 37, 57, 58, 74, 306.
 Müller, Iso. 53.
 Oggier, Gustav. 66, 134, 176, 313.
 Perrig, Walther. 105.
 Perrollaz, Oscar. 67, 137, 173.
 Possa, Mario. 114, 289, 290.
 Riedmatten, Leo v. 286, 287.
 Riggenbach, Rudolf. 6.
 Ritz, Johann Georg Garin. 162.

Anhang 4

Inhaltsverzeichnis 1889-1988 von P.L. Anderegggen

Réf. VS

BLÄTTER
AUS DER
WALLISER GESCHICHTE

Inhaltsverzeichnis
zu den
Bänden I—XX (1889—1988)

bearbeitet von
PAUL L. ANDEREGGEN

HERAUSGEGEBEN VOM
GESCHICHTSFORSCHENDEN VEREIN
VOM OBERWALLIS

SL
Kg 131 a

Verschiedene Notizen:

1. Bischof Supersaxo (Sage)	300—300
2. Notizen über die Matze	301—301
3. Die Gastherberge in Van in den Gemeinalpen des Zwischbergen-Thals (Sage)	301—302

I./4. 1892 (1894)

<i>Franz Joller</i> , Die Fryheiten des loblichen Zehnden Brygs	303—311
<i>Dionys Imesch</i> , Der Trinkelstierkrieg 1550	312—353
<i>Ferdinand Schmid</i> , Verzeichnis von Priestern aus dem deutschen Wallis (Bantz — Zum Brunnen)	354—395
<i>Leopold Loretan</i> , Notizen über das Haus Supersaxo in Glis	396—398

I./5. 1895

<i>Ferdinand Schmid</i> , Zur Bundeserneuerung des Wallis mit den sieben katholischen Orten der Eidgenossenschaft im Jahre 1578	399—415
<i>Josef-Marie Schmid</i> , Brigerbad	416—423
<i>Robert Hoppeler</i> , Über den Ausgang Bischof Landrichs von Sitten ...	424—425
<i>Robert Hoppeler</i> , Die deutsch-romanische Sprachgrenze im 13. und 14. Jahrhundert	426—429
<i>Robert Hoppeler</i> , Eine mittelalterliche Wahlart	430—432
<i>Ferdinand Schmid</i> , «Verdings des gebuws St. Jodren Kilchen» in der Stadt Sitten (8. September 1514)	433—436
<i>Ferdinand Schmid</i> , Verzeichnis von Priestern aus dem deutschen Wallis (Brunner — Eggs)	437—478
<i>Dionys Imesch</i> , Bericht über die Geschichtsforschende Gesellschaft von Oberwallis in den Jahren 1888—1894	III—V
Verzeichnis der Mitglieder der Geschichtsforschenden Gesellschaft von Oberwallis. Vorstand. Verstorbene Mitglieder. Vereine, deren Publikationen wir durch Tausch beziehen	VI—IX
Inhaltsverzeichnis des I. Bandes	

II. Band, 1896—1901

II./1. 1896

<i>Dionys Imesch</i> , Die Erwerbung von Evian und Monthey 1536, und diverse Beilagen	1— 34
<i>Ferdinand Schmid</i> , Die Gerichtsbarkeit von Mörel (mit 1 Stammtafel) .	35— 62
<i>Robert Hoppeler</i> , Die Rechte des Priorates Lutry zu Vionnaz	63— 66
<i>Ferdinand Schmid</i> , Verzeichnis von Priestern aus dem deutschen Wallis (Egkh — Im Garten)	67— 96

Anhang 5

Umschlagseiten der BWG (Beispiele)

- A. erstes Heft (Format 20x13 cm)
- B. grösseres Format ab 1961 (24x17 cm)
- C. Jubiläumsumschlag
- D. Umschlag 1999

A

Blätter

aus der

Walliser Geschichte

Herausgegeben

vom

Geschichtsforschenden Verein von Oberwallis

— I. Band —



Sitten

Buchdruckerei Karl Gessler
1895

SL Kg 131

B

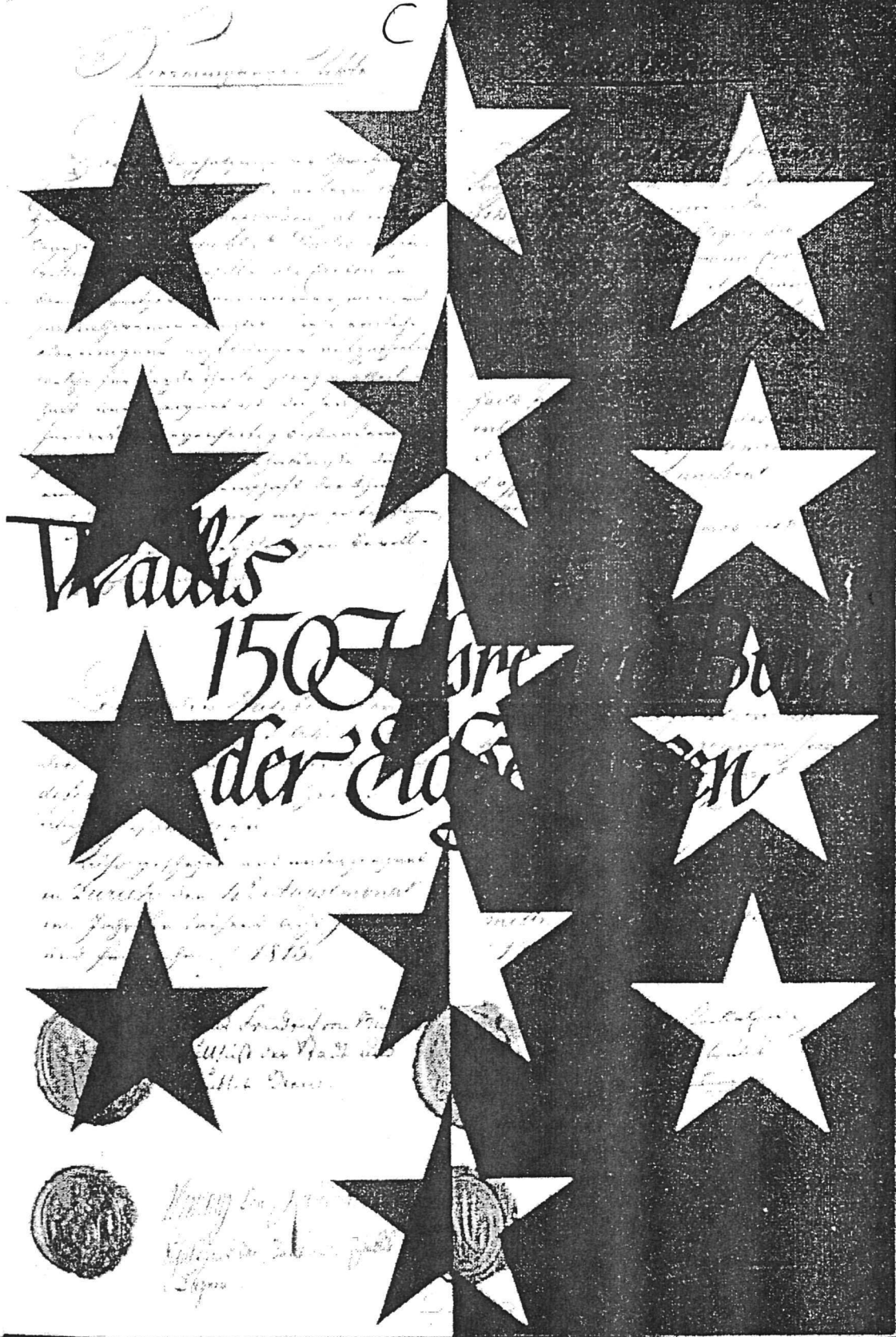
BLÄTTER
AUS DER
WALLISER GESCHICHTE

HERAUSGEGEBEN VOM
GESCHICHTSFORSCHENDEN VEREIN
VON OBERWALLIS



XIII. BAND I. JAHRGANG
1961

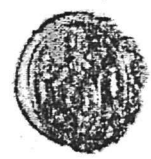
SL K9 121



Wachs

150 Jahre
der Erbschaft

Buch
N



Vertrag von 1763
Königliche Bibliothek
Berlin

Anhang 6

Systematiken der AV und Vallesia

- A. Systematik der AV
- B. Systematik der Vallesia

Table des matières

Préface	3	Histoire du Valais	26
Introduction	5	Préhistoire	
Liste des abréviations	6	Archéologie	
Table des matières	7	Période romaine	
		Archéologie	
		Moyen Age (395-1475)	
		Archéologie	
		Ancien Régime (1475-1798)	
		Epoque des Révolutions (1798-1848)	
		Epoque contemporaine (1848-)	
I. Classement systématique	11	Histoire régionale et locale	
GÉNÉRALITÉS	13	du Valais	32
Revue, bibliographies	14	Brigue (district)	
Descriptions, récits de voyage	14	Viège (district)	
		Rarogne occidental (district)	
		Sierre (district)	
		Sion (district)	
		Hérens (district)	
		Conthey (district)	
		Martigny (district)	
		Entremont (district)	
		Saint-Maurice (district)	
		Monthey (district)	
LE TERRITOIRE, UN PAYS,	17	Histoire suisse	37
DES HOMMES	18	Histoire régionale et locale	
Géographie. Généralités	18	de régions voisines du Valais	37
Géographie physique	18		
Relief			
Géologie			
Bisses			
Climatologie			
Nature, environnement	18	DROIT ET INSTITUTIONS	39
Flore		Généralités	40
Arbres et forêts		Droit et jurisprudence	40
Catastrophes naturelles, incendies		Organisation judiciaire	41
		Institutions politiques	
HISTOIRE	21	et administratives	41
Sociétés d'histoire, membres	22	Canton	
Sciences auxiliaires de l'histoire	23	Districts, dizains	
Historiographie		Régions	
Généalogie		Communes, communautés	
Archivistique		Bourgeoisies	
Héraldique		Vie politique	43
Toponymie		Partis, mouvements politiques	
Anthropologie		Hommes politiques	
Numismatique		Affaires militaires	43
Divers		Service étranger	

ÉCONOMIE	47	ENSEIGNEMENT, INSTRUCTION	61	ARTS ET TRADITIONS POPULAIRES	73	II. Index des auteurs et des titr anonymes	74
Economie locale	48	Enseignement général	62	Généralités	74	III. Index des matières, lieux, personnes	74
Agriculture, chasse et pêche	48	Enseignement primaire		Arts populaires	74		
Etudes sur l'ensemble du canton		Enseignement secondaire		Mobilier			
Etudes régionales				Costumes et habillement	74	Annexes: 1. Nécrologies	
Etudes locales				Mœurs et coutumes	74	2. Etat de la collection	
Artisanat et industrie	48						
Echanges: commerces, foires et monnaies	49	ARTS ET CULTURE	63				
Transports, communications	49	Généralités	64				
Finances publiques, banques, crédit	50	Vie culturelle	64				
		Arts visuels	64				
		Architecture					
		Peinture					
		Sculpture					
		Autres arts visuels					
POPULATION ET SOCIÉTÉ	51	Musique	66				
Généralités	52	Théâtre	66				
Population, démographie	52						
Mouvements de population: émigration, immigration							
Relations avec la Suisse et l'étranger		LANGUES, LITTÉRATURE, MÉDIA	67				
Questions sociales	53	Généralités	68				
Sociétés et confréries		Littérature d'expression française	68				
Santé publique, médecine	53	Œuvres					
Loisirs	54	Etudes					
Sports	54	Littérature dialectale d'expression française	70				
		Œuvres					
ÉGLISES ET RELIGIONS	55	Littérature d'expression allemande	70				
Histoire ecclésiastique du diocèse de Sion	56	Etudes					
Etudes sur l'ensemble du diocèse		Langues, linguistique	70				
Etudes régionales et locales		Linguistique, partie française					
Personnages ecclésiastiques		Livres et média	71				
Eglise catholique	59	Livres et édition					
Liturgie et vie religieuses		Presse					
		Imprimerie					

TABLE DES MATIÈRES / INHALTSVERZEICHNIS

Table des matières / Inhaltsverzeichnis

Avant-propos / Vorwort	5
Introduction / Einleitung	9
I. Classement systématique / Systematische Klassierung	17
GÉNÉRALITÉS / ALLGEMEINES	19
— Bibliographies / Bibliographien	20
— Inventaires, répertoires / Inventare, Register	20
— Hommages / Würdigungen	20
— Cartographie / Kartographie	21
HISTOIRE / GESCHICHTE	23
— Sciences auxiliaires de l'histoire / Historische Hilfswissenschaften	24
— Historiographie	24
— Généalogie / Familienforschung	24
— Epigraphie / Inschriftenkunde	24
— Archivistique / Archivkunde	24
— Toponymie / Ortsnamenkunde	24
— Numismatique / Münzkunde	25
— Sigillographie / Siegelkunde	25
— Archéologie / Archäologie	25
— Etudes générales / Allgemeines	25
— Préhistoire / Urgeschichte	25
— Période romaine / Römische Zeit	26
— Moyen Age / Mittelalter	26
— Bâtiments particuliers / Einzelne Bauten	26
— Châteaux, ruines / Schlösser, Ruinen	26
— Edifices religieux / Kirchliche Bauten	27
— Constructions civiles / Weltliche Bauten	29

TABLE DES MATIÈRES / INHALTSVERZEICHNIS

— Périodes historiques / Geschichtsperioden	29
— Préhistoire: / Urgeschichte: voir / siehe n° 56-61	29
— Période romaine / Römische Zeit: voir / siehe n° 62-64	29
— Moyen Age (395-1475) / Mittelalter	30
— Ancien Régime (1475-1798)	30
— Epoque des Révolutions (1798-1848) / Revolutionszeit	30
— Histoire régionale et locale / Regional- und Lokalgeschichte	32
 DROIT ET INSTITUTIONS / RECHT UND INSTITUTIONEN	33
— Généralités / Allgemeines	34
— Droit, politique, administration / Recht, Politik, Verwaltung	34
— Affaires militaires, service étranger / Wehrwesen, Solddienst	35
 POPULATION ET SOCIÉTÉ / BEVÖLKERUNG UND GESELLSCHAFT	37
— Démographie, émigration / Demographie, Emigration	38
— Relations avec la Suisse et l'étranger / Beziehungen zur Schweiz und zum Ausland	38
— Coutumes / Brauchtum	38
— Enseignement / Erziehung	39
 ÉCONOMIE / WIRTSCHAFT	41
— Généralités / Allgemeines	42
— Agriculture / Landwirtschaft	42
— Artisanat, industrie / Handwerk, Industrie	42
— Finances, comptes / Finanzen, Abrechnungen	42

TABLE DES MATIÈRES / INHALTSVERZEICHNIS

ÉGLISE ET RELIGION / <i>KIRCHE UND RELIGION</i>	45
— Histoire ecclésiastique / Kirchengeschichte	46
— Personnages ecclésiastiques / Geistlichkeit	46
— Droit et organisation ecclésiastique / Recht und Kirchenorganisation	47
— Liturgie et vie religieuse / Liturgie und religiöses Leben	47
— Ordres religieux, monastères / Orden, Kloster	47
 ART ET CULTURE / <i>KUNST UND KULTUR</i>	 49
— Généralités, monuments historiques / Allgemeines, Denkmäler	50
— Arts visuels / Bildende Kunst	50
— Architecture / Baukunst	50
— Peinture / Malerei	50
— Sculpture / Bildhauerei	51
— Arts appliqués / Kunsthandwerk	52
— Musique / Musik	52
— Théâtre / Theater	53
 LANGUES, LITTÉRATURE / <i>SPRACHE, LITERATUR</i>	 55
— Généralités / Allgemeines	56
— Linguistique / Linguistik	56
— Etudes de manuscrits / Manuskriptstudien	56
— Bibliothèque / Bibliothek	56
 II. Documents originaux / Originaldokumente	 59
 III. Sommaire des volumes et des «Cahiers de Vallesia» / Inhalt der Bände und der «Beihefte zu Vallesia»	 75
	15

Anhang 7

Inhaltsverzeichnis von Andereggen als Arbeitshilfe

Verschiedene Notizen:

240390660	1. Bischof Supersaxo (Sage)	300—300	7.3
240353060	2. Notizen über die Matze	301—301	3.4
240395360	3. Die Gastherberge in Van in den Gemeinalpen des Zwischbergen-Thals (Sage)	301—302	7.3

25

I./4. 1892 ~~1894~~

240402360	Franz Joller, Die Fryheiten des loblichen Zehnden Brygs	303—311	10 1.54
240407260	Dionys Imesch, Der Trinkelstierkrieg 1550	312—353	1.4.3
240410460	Ferdinand Schmid, Verzeichnis von Priestern aus dem deutschen Wallis (Bantz — Zum Brunnen)	354—395	5.3
240414960	Leopold Loretan, Notizen über das Haus Supersaxo in Glis	396—398	1.3.4

29

I./5. 1895

240416360	Ferdinand Schmid, Zur Bundeserneuerung des Wallis mit den sieben katholischen Orten der Eidgenossenschaft im Jahre 1578	399—415	3.3
240420760	Josef-Marie Schmid, Brigerbad	416—423	1.5.4
240427460	Robert Hoppeler, Über den Ausgang Bischof Landrichs von Sitten ..	424—425	5.3
240424260	Robert Hoppeler, Die deutsch-romanische Sprachgrenze im 13. und 14. Jahrhundert	426—429	7.1
240427360	Robert Hoppeler, Eine mittelalterliche Wahlart	430—432	2.4
240428260	Ferdinand Schmid, «Verdings des gebuws St. Jodren Kilchen» in der Stadt Sitten (8. September 1514)	433—436	6.2.2
240428360	Ferdinand Schmid, Verzeichnis von Priestern aus dem deutschen Wallis (Brunner — Eggs)	437—478	5.3
245501460	Dionys Imesch, Bericht über die Geschichtsforschende Gesellschaft von Oberwallis in den Jahren 1888—1894	III—V	1.1.2
	Verzeichnis der Mitglieder der Geschichtsforschenden Gesellschaft von Oberwallis. Vorstand. Verstorbene Mitglieder. Vereine, deren Publikationen wir durch Tausch beziehen	VI—IX	1.1.2
	Inhaltsverzeichnis des I. Bandes		

II. Band, 1896—1901

II./1. 1896

2263994	Dionys Imesch, Die Erwerbung von Evian und Monthey 1536, und diverse Beilagen	1—34	1.4.3
240485160	Ferdinand Schmid, Die Gerichtsbarkeit von Mörel (mit 1 Stammtafel) ..	35—62	1.5.3
240486460	Robert Hoppeler, Die Rechte des Priorates Lutry zu Vionnaz	63—66	1.5.8
240487460	Ferdinand Schmid, Verzeichnis von Priestern aus dem deutschen Wallis (Egkh — Im Garten)	67—96	5.3

Anhang 8

Definitive Systematik der BWG

Systematik der BWG

0 Allgemeines

0.1 Bibliographien

0.2 Würdigungen

1 Geschichte

1.1 Historische Hilfswissenschaften

1.1.1 Allgemeines

1.1.2 Historiographie

1.1.2.1 Biographien

1.1.3 Familienforschung

1.1.4 Ortsnamenkunde

1.1.5 Heraldik

1.2 Archäologie

1.3 Einzelne Bauten

1.3.1 Ruinen, Befestigungen

1.3.2 Kirchliche Bauten

1.3.3 Weltliche Bauten

1.4 Geschichtsperioden

1.4.1 Mittelalter

1.4.2 Ancien Régime

1.4.3 Revolutionszeit

1.5 Regional- und Lokalgeschichte

1.5.1 Allgemeines (Bezirksübergreifend)

1.5.2 Bezirk Goms

1.5.3 Bezirk Östlich Raron

1.5.4 Bezirk Brig

1.5.5 Bezirk Visp

1.5.6 Bezirk Westlich Raron

1.5.7 Bezirk Leuk

1.5.8 Unterwallis

1.6 Graubünden

2 Recht und Institutionen

2.1 Allgemeines

2.2 Sonderstudien

2.3 Testamente

2.4 Politik, Verwaltung

2.5 Wehrwesen, Solddienst

- 3 Bevölkerung und Gesellschaft**
 - 3.1 Allgemeines
 - 3.2 Demographie, Emigration
 - 3.3 Beziehungen zu Schweiz und Ausland
 - 3.4 Brauchtum
 - 3.5 Erziehung

- 4 Wirtschaft**
 - 4.1 Allgemeines
 - 4.2 Land- und Forstwirtschaft, Jagd
 - 4.3 Handwerk, Industrie, Handel
 - 4.4 Finanzen, Abrechnungen
 - 4.5 Verkehr, Strassen, Pässe

- 5 Kirche und Religion**
 - 5.1 Allgemeines
 - 5.2 Kirchengeschichte
 - 5.3 Klerus
 - 5.4 Orden, Klöster
 - 5.5 Liturgie, Religiöses Leben

- 6 Kunst und Kultur**
 - 6.1 Allgemeines
 - 6.2 Bildende Kunst
 - 6.3 Architektur
 - 6.4 Bildhauerei
 - 6.5 Kunsthandwerk
 - 6.6 Musik
 - 6.7 Theater

- 7 Sprache und Literatur**
 - 7.1 Allgemeines
 - 7.2 Sagen

Anhang 9

Beispiel eines als Monographie
katalogisierten Artikels

- 197 ROTEN, Hans Anton von. – Die Altarstiftung der Frau Lochmatter-Zurkirchen von Visp, 1814 / [von Hans Anton von Roten].
BWG, Bd 17, 1980, S. 395-397
- 198 ROTEN, Hans Anton von. – Ein seltsames Vermächtnis / [H. A. v. R.].
BWG, Bd 10, 1949, S. 382-383
- 199 TESTAMENT des Bischofs Walther auf der Flue : 29. Juni 1482 / [Hrsg.: D. Imesch].
BWG, Bd 3, 1904, S. 274-280
- 200 TESTAMENT des Johann Imoberdorf, Rector auf Valeria, mit Gründung der St. Katharinapründe [sic] in Münster / [Hrsg.: J. L.].
BWG, Bd 5, 1915, S. 181-185
- 201 TESTAMENT des Pfarrer Sutor in Ernen mit Stiftung und Dotierung des St. Nicolaus-Altars in Münster und Hebung des Chordienstes daselbst / [Hrsg.: L. J.].
BWG, Bd 5, 1915, S. 186-195
- Politik, Verwaltung**
- 202 ANDEREGGEN, Paul L. – Walliser in den Eidgenössischen Behörden, 1815-1965 / Paul L. Anderegg. – Enthält: 11 Abb.
BWG, Bd 14, 1965/66, S. 167-194
- 203 HOPPELER, Robert. – Eine mittelalterliche Wahlart / [R. H.].
BWG, Bd 1, 1895, S. 430-432
- 204 LIEBESKIND, Wolfgang-Amédée. – Landesherr und Landschaft im alten Wallis / von W. A. Liebeskind. – Vortrag gehalten an der Jubiläumsversammlung zum 50jährigen Bestehen des GVO am 27. September 1938.
BWG, Bd 9, 1942, S. 283-292
- 205 ROTEN, Hans Anton von. – Die Landeshauptmänner von Wallis, [1573-1616] / [Hans Anton von Roten]. – Enthält: 7 Tafeln und 6 Stammtafeln und Zeittafel 1538-1616.
BWG, Bd 12, 1956, S. 165-234
- 206 ROTEN, Hans Anton von. – Die Landeshauptmänner von Wallis, 1388-1798 / Hans Anton von Roten. – Überarb. Neuaufl. – [Brig]: Geschichtsforschender Verein Oberwallis, 1991. – VIII, 927 S.: Ill.; 25 cm. – (Blätter aus der Walliser Geschichte; Bd 23). – Bibliogr.: S. 791-803
- 207 ROTEN, Hans Anton von. – Die Landeshauptmänner von Wallis, 1616-1682 / von Hans Anton von Roten. – 1616-1682. – Enthält: 8 Abb.
BWG, Bd 15, 1969/70, S. 3-111
- 208 ROTEN, Hans Anton von. – Die Landeshauptmänner von Wallis, 1682-1699 / von Hans Anton von Roten. – Enthält: 13 Stammtafeln, 3 Abb. und Zeittafel 1616-1699.
BWG, Bd 16 [i.e. 15], 1971, S. 3-88
- 209 ROTEN, Hans Anton von. – Die Landeshauptmänner von Wallis, [1388-1470] / von H. A. von Roten.
BWG, Bd 10, 1946, S. 5-72
- 210 ROTEN, Hans Anton von. – Die Landeshauptmänner von Wallis, [1470-1537] / [Hans Anton von Roten]. – Enthält: 4 Tafeln, urkundliche Beilagen und Zeittafel 1460-1537.
BWG, Bd 10, 1948, S. 99-286
- 211 ROTEN, Hans Anton von. – Die Landeshauptmänner von Wallis, [1538-1541] / [Hans Anton von Roten].
BWG, Bd 10, 1950, S. 438-452
- 212 ROTEN, Hans Anton von. – Die Landeshauptmänner von Wallis, [1542-1573] / [Hans Anton von Roten]. – Enthält: 2 Tafeln.
BWG, Bd 11, 1952, S. 93-149
- 213 ROTEN, Hans Anton von. – Die Landeshauptmänner von Wallis, (1699-1729) / von Hans Anton von Roten. – Enthält: 9 Abb., Zeittafel 1699-1729 und "Behörden und Ämter der Republik Wallis 1699-1729".
BWG, Bd 18, 1983, S. 149-235
- 214 ROTEN, Hans Anton von. – Die Landeshauptmänner von Wallis, (1729-1761) / von Hans Anton von Roten. – Enthält: 10 Abb., 4 Stammtafeln, Zeittafel 1730-1761 und urkundliche Beilagen.
BWG, Bd 18, 1984, S. 283-377
- 215 ROTEN, Hans Anton von. – Die Landeshauptmänner von Wallis, [1761-1798] / von Hans Anton von Roten. – Enthält: 20 Abb., 4 Stammtafeln, Zeittafel 1761-1798.
BWG, Bd 19, 1986, S. 5-124
- 216 ROTEN, Hans Anton von. – Zur Herkunft des Landeshauptmannes Simon Murmann ab Wyler / von Hans Anton von Roten.
BWG, Bd 17, 1980, S. 385-386
- 217 WILLISCH, Patrick. – Anton de Augustini (1743-1823): ein Walliser Politiker zwischen Revolution und Restauration / [Patrick Willisich]. – Enthält: 1 Abb. – Bibliogr.: S. 120-124.
BWG, Bd 24, 1992, S. 5-124

Anhang 10

Formular und Beilagen für neuen Deskriptor



RERO

Réseau des bibliothèques romandes et tessinoises
Rete delle biblioteche romande e ticinesi

PROPOSITION DE DESCRIPTEUR DE NOM COMMUN

- dossier d'accompagnement à transmettre à votre coordination locale
attention ! sans oublier l'impression des notices ou des séquences citées
→ les propositions concernant d'autres étiquettes suivent les instructions de la coordination locale.

SITE	Valais	BIBLIOTHEQUE	BCV Sion	INDEXEUR	1020
DATE	15.2.99	POUR LE GROUPE MATIERES	10 théologie		
DATES DE RECEPTION	Coordination locale _____ Coordination RERO _____				
DOSSIER RECLAME	par le groupe matières _____				

PROPOSITION NOUVELLE (650 \$2 rero) ou PROPOSITION DE MODIFICATION

DESCRIPTEUR	théâtre religieux suisse valaisan	n° de notice	R242805360
-------------	-----------------------------------	--------------	------------

NOTICE D'AUTORITE

terme pivot	150	\$a	théâtre religieux suisse valaisan	n° de notice d'autorité existante :
terme rejeté	450	\$a	_____	_____
	450	\$a	_____	
	450	\$a	_____	
	450	\$a	_____	n° des notices d'autorité à compléter :
terme associé	550	\$a	théâtre religieux français	_____
	550	\$a	_____	
	550	\$a	_____	
	550	\$a	_____	

Das Ordinarium Sedunense und die Anfänge der geistlichen Spiele im Wallis ¹⁾

Von Albert Carlen.

Im Archiv des Domkapitels von Sitten befindet sich in zwei Abschriften ein Rituale oder Ususbuch der Kirche von Valeria ²⁾. Man nennt es Ordinarium Sedunense. Das ältere Exemplar ist gegen Ende des 13. Jahrhunderts angelegt worden ³⁾. Es ist ein sauber geschriebener Pergamentband in Quartformat, dessen hölzerne Buchdeckel in gepreßtes Leder gefaßt und mit Eisen beschlagen sind. Die zweite Abschrift ist anspruchslos und hundert bis zweihundert Jahre später entstanden. Sie enthält keine wesentlichen Änderungen. Das Ordinarium Sedunense ist von Bedeutung für die Kenntnis der mittelalterlichen Dramatik im allgemeinen; besonders aber ist es eine reiche Fundgrube für die Entstehungsgeschichte der geistlichen Spiele im Wallis.

¹⁾ Für diese Arbeit bin ich zu besonderm Dank verpflichtet Herrn Universitätsprofessor Dr. Richard Nawalb in Freiburg, Herrn J. B. Bertrand selig in St. Maurice, der mich auf das Ord. Sed. aufmerksam machte, und dem Hochwürdigsten Herrn Prälaten Dr. D. Imesch, Kapitelsarchivar.

²⁾ Auf Valeria gab es schon früh ein Heiligtum der Gottesmutter, das 1010 niederbrannte, im 11. Jahrhundert aber wieder aufgebaut wurde als Kirche der heiligen Landespatronin Katharina. Es ist die Ecclesia cathedralis superior im Gegensatz zur Ecclesia cathedralis inferior, der heutigen Kathedrale. Golderegger; Tamini, 21 ff.

³⁾ Mitteilung des Archivars Dr. D. Imesch, der die Handschrift überprüfen ließ.

Anhang 11

Rohversion des Verfasserregisters

- Altermatt, Urs. 217
Ammann, Hans-Robert. 24, 56, 145, 146, 147, 322
Andereggen, Paul L. 4, 5, 104, 186
Arnold, Klemens. 25, 259, 260
Arnold, Martin. 160
Arnold, Peter. 177, 218, 345
Arnold, Renato. 212, 263, 442
Bächtold, Hans Rudolf. 219, 429
Bellwald, Werner. 443
Bielander, Josef. 125, 267
Bielander, Patricia. 422
Bindlen, Joseph. 64
Bischofberger, Hermann. 434
Borter, Leopold. 69, 85, 247, 323, 440
Brindlen, Josef. 308
Briw, Adolf. 119
Bruhin, Rudolf. 435, 436
Brunner, Martin. 248, 294
Büchi, Albert. 1, 2, 84
Carlen, Albert. 441, 444
Carlen, Anton. 408, 417
Carlen, Georg. 437
Carlen, Louis. 6, 7, 37, 70, 105, 120, 161, 162, 163, 169, 170, 202, 203, 225, 226, 227, 249, 250, 268, 286, 287, 309, 324, 325, 346, 347, 348, 391, 401
Carlen, Martin W. 228
Carlen, Philipp. 251
Cassina, Gaëtan. 61
Clausen, Emil. 122
Coolidge, William August Brevoort. 57
Courten, Adolf von. 204
Deschwanden, Peter von. 106, 310
Dübi, Heinrich. 132
Durrer, Robert. 175
Eggs, Julius. 80
Färber, Silvio. 158
Fibicher, Arthur. 107
Flückiger-Seiler, Roland. 311, 312
Fournier, Chantal. 313
Fux, Adolf. 445
Garbely, Leo. 137
Garovi, Angelo. 87
Gattlen, Anton. 19, 26, 138
Gattlen, Christian. 108
Geschichtsforschender Verein vom Oberwallis. 4, 5, 9
Gnevkow-Blume, Rudolf. 38
Gräf, Holger Th. 446
Grand, Alfred. 88, 252
Grass, Nikolaus. 164
Grichting, Alois. 27
Guntern, Josef. 10, 109, 109, 110, 210, 229, 253, 402
Gutzwiller-Hallenbarter, Hellmut. 28, 89, 90
Gutzwiller-Hallenbarter, Rosemarie. 28
Hallenbarter, Leo. 22, 349
Heierli, Jakob. 65
Heldner, Paul. 11, 62, 71
Herzog, Niklaus. 214, 237, 238
Högl, Lukas. 418
Hoppeler, Robert. 3, 39, 40, 41, 58, 153, 154, 155, 165, 166, 167, 171, 172, 187, 269, 314, 350, 392, 403, 447
Imboden, Gabriel. 29, 127, 284, 288, 295
Imesch, Dionys. 8, 12, 13, 14, 42, 66, 81, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 111, 124, 128, 129, 139, 148, 149, 151, 152, 156, 173, 174, 178, 179, 183, 205, 230, 231, 242, 243, 254, 255, 264, 270, 271, 272, 273, 289, 290, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 307, 315, 321, 326, 327, 328, 329, 330, 351, 393, 404, 405, 409, 410, 423, 424, 426, 430, 438, 456
Imesch, Johann. 72
Imhasly, Marianne-Franziska. 352, 455
Imhof, Adrian. 394
Imhof, Alexander. 395
Imhof, Josef Marie. 443
Imseng, Werner. 15, 265, 274
In-Albon, Karl. 43, 44
Jäger, Georg. 159
Joller, Franz. 98, 99, 126, 130, 353, 396, 453, 454
Jossen, Erwin. 45, 73, 331
Jossen, Peter. 275, 316
Jost, Franz. 354, 450
Julen, Albert. 16, 59, 100, 117
Kaiser, Peter. 67
Kalbermatter, Philipp. 206
Kocher, Alois. 232, 256, 355
Kroes, Heinrich. 213
Ladner, Pascal. 283
Lambrigger, Josef. 30, 356
Lauber, Josef. 46, 101, 102, 121, 140, 180, 184, 185, 304, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 397, 406, 425
Lehner, Peter. 317
Liebeskind, Wolfgang-Amédée. 188, 233
Loretan, Leopold. 78
Lüthi, Alfred. 318, 319
Maissen, Felix. 257, 258, 259, 260
Marcuzzi, Giorgio. 214
Margelist, Peter. 133
Martone, Paul. 31, 32, 370
Mathier, Gregor. 332
Mathieu, Jon. 276
Mattern, Günter. 63
Mengis, Leo. 333
Merke, Franz. 291
Meyer, Jean-Pierre. 449
Meyer, Leo. 17, 18, 334, 371
Müller, Iso. 215, 234, 235
Noti, Stanislaus. 33, 47, 134, 398
Oggier, Gabriel. 213
Oggier, Gustav. 112, 292, 335
Pahud de Mortanges, René. 61
Perrig, Walther. 305

Anhang 12

Bearbeitete Version des Verfasserregisters

(Die Nummern verweisen auf das systematische Verzeichnis)

A

Ablassbrief für die Pfarrei Naters vom 12.
November 1338. 140
Aktenstücke zum römischen Prozesse Jörg auf der
Flües. 100
Altermatt, Urs. 233
Ammann, Hans-Robert. 40, 72, 161, 162, 163, 338
Andereggen, Paul L. 20, 21, 120, 202
Arnold, Klemens. 41, 275, 276
Arnold, Martin. 176
Arnold, Peter. 193, 234, 361
Arnold, Renato. 228, 279, 458
Aufzeichnungen in einem Missale. 416

B

Bächtold, Hans Rudolf. 235, 445
Bellwald, Werner. 459
Bielander, Josef. 141, 283
Bielander, Patricia. 438
Biffiger, Josef. 8
Bindlen, Josef. 80
Bischof Supersax. 468
Bischofberger, Hermann. 1, 450
Blätter aus der Walliser Geschichte. 20, 21
Borter, Leopold. 85, 101, 263, 339, 456
Brindlen, Josef. 324
Briw, Adolf. 135
Bruhin, Rudolf. 451, 452
Brunner, Martin. 264, 310
Büchi, Albert. 17, 18, 100
Bündniss des Wallis mit Mailand vom 23. Juli
1487. 236
Bündniss zwischen Wallis und dem Herzog von
Savoyen (Sitten, den 1. Mai 1528). 237
Bündniss zwischen Wallis und den 7 katholischen
Orten (Luzern, den 12. März 1529 und 17.
Dezember 1533). 238
Bündnisse der 5 obern Zehnen und der Stadt
Sitten, a) unter sich, b) mit Saviese (Sitten
1550, 28. März und 18. April). 102
Bündnisse mit Bern. 239
Burg- und Landrechtbrief der drei Orte Luzern,
Ury und Unterwalden mit dem Zehnden "ob
Denisch auf" (Goms), ausgefertigt zu Ury, den
15. Dezember 1846 [i.e. 1416]. 240

C

Carlen, Albert. 457, 460
Carlen, Anton. 424, 433
Carlen, Georg. 453
Carlen, Louis. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 10, 11, 22, 23, 53,
86, 121, 136, 177, 178, 179, 185, 186, 218,
219, 241, 242, 243, 265, 266, 284, 302, 303,
325, 340, 341, 362, 363, 364, 407, 417
Carlen, Martin W. 244
Carlen, Philipp. 267
Cassina, Gaëtan. 77
Chronikalische Notizen von Domdekan Peter
Brantschen. 24
Clausen, Emil. 138
Coolidge, William August Brevoort. 73
Courten, Adolf von. 220

D

Deschwanden, Peter von. 122, 326
Dübi, Heinrich. 148
Durrer, Robert. 191

E

Eggs, Julius. 96

F

Färber, Silvio. 174
Fibicher, Arthur. 123
Flückiger-Seiler, Roland. 327, 328
Fournier, Chantal. 329
Die Fryheiten des loblichen Zenden Brygs. 142
Fux, Adolf. 461

G

Garbely, Leo. 153
Garovi, Angelo. 103
Die Gastherberg in Van in den Gemeinalpen des
Zwischberger-Thals. 469
Gattlen, Anton. 8, 35, 42, 154
Gattlen, Christian. 124
Geschichtsforschender Verein vom Oberwallis. 20,
21, 25
Gnevkow-Blume, Rudolf. 54
Gräf, Holger Th. 462
Grand, Alfred. 104, 268
Grass, Nikolaus. 180

Anhang 13

Rohversion des Orts-, Personen- und Sachregisters

- 1er août (fête)
 * Suisse * 1891 rero 217
- Aletsch (Suisse, glacier, VS)
 * topographie historique rero 57
- allemand (langue)
 * Sion (Suisse, VS) rero 449
- Allet, Eugen Garde suisse pontificale (Vatican) rero 204
- alliance - renouvellement
 repas * Suisse * Valais (Suisse) * 1624 rero 302
 * Suisse * Valais (Suisse) * 1578 rero 240
 * Suisse * Valais (Suisse) * 1696 rero 230
- alliance
 * Berne (Suisse, ville) * Valais (Suisse) * 1475 rero 223
 * Goms (Suisse, district, VS) * Lucerne (Suisse, canton) * 1416 rero 224
 * Goms (Suisse, district, VS) * Unterwald (Suisse) * 1416 rero 224
 * Goms (Suisse, district, VS) * Uri (Suisse) * 1416 rero 224
 * Milan (Italie) * Valais (Suisse) * 1487 rero 220
 * Oberwallis (Suisse, VS) * Savièse (Suisse, VS) * 1550 rero 86
 * Oberwallis (Suisse, VS) * Sion (Suisse, VS) * 1550 rero 86
 * Savoie (duché) * Valais (Suisse) * 1528 rero 221
 * Suisse * Valais (Suisse) * 1252 / 1815 rero 218
 * Suisse * Valais (Suisse) * 1529 rero 222
 * Suisse * Valais (Suisse) * 1533 rero 222
 * Val d'Ossola (Italie, vallée) * Valais (Suisse) * 13e s. / 15e s. rero 320
 * Val d'Ossola (Italie, vallée) * Valais (Suisse) * 1284 rero 231
- alpage
 * Arolla (Suisse, VS) * 1616 [inventaire] rero 271
 droit agraire * Baltschiedertal (Suisse, vallée, VS) * 1424 / 1775 rero 275
 droit agraire * Laggin (Suisse, VS) * 17e s. rero 268
 droit agraire * Simplon-Bergalp (Suisse, VS) * 17e s. / 1951 [document] rero 283
- Amherd, Paul rero 349, 445, 23
- apiculture
 * Valais (Suisse) * 1578 / 1586 rero 270
- archéologie
 fouilles * Zumoffen, Gottfried * Liban * 1889 / 1910 rero 36
- architecture religieuse
 * Rome (Italie, ville) * Ulrichen (Suisse, VS) * 19e s. rero 420
- architecture suisse valaisanne
 * Goms (Suisse, vallée, VS) 17e s. rero 416
- archives
 * Pfarrei Lötschen (Kippel) rero 341
- Ardon (Suisse, VS)
 * 1336 / 1339 [document] rero 154
- armoiries
 * Brig (Suisse, VS) rero 63
 * Perrig, Bartholomäus * Oberwallis (Suisse, VS) * 1652 rero 62
 * Valais (Suisse) rero 61
- Arnold, Peter rero 25
- art
 * Schiner, Mathieu * 16e s. rero 412
- Augustini, Antoine-Marie rero 201
- Ausserberg (Suisse, VS)
 * socioéconomie * 20e s. (1ère moitié) rero 266
- autel
 cathédrale fondation ecclésiastique * Sion (Suisse, VS) - Notre-Dame du Glarier rero 76
 chapelle * Eischoll (Suisse, VS) - Maria zum Schnee in Breitmatten rero 411
 construction - contrat église (bâtiment) * Sion (Suisse, VS) - Saint-Théodule [document] rero 428
 église (bâtiment) * Ernen (Suisse, VS) * 1408 [document] rero 185
 * Musée national suisse (Zurich) * Leiggern (Suisse, VS) rero 427
 * Sion (Suisse, VS) - Notre-Dame du Glarier * 1622 rero 424
 * Sion (Suisse, VS) - Notre-Dame du Glarier * 1836 rero 424
- avalanche
 * Liddes (Suisse, VS) * 1720 [document] rero 156
- Bâle (Suisse, région)
 * Valais (Suisse) * 16e s. / 17e s. rero 236
- bataille
 * Ulrichen (Suisse, VS) * 1419 [document] rero 82
- béguine
 * Valais (Suisse) rero 392
- Belalp (Suisse, région, VS)
 * topographie historique rero 57
- Bernard (de Menthon ; saint) 388
- Berne (Suisse, canton)
 * Valais (Suisse) * 15e s. rero 232
- Biandrate (famille) * Valais (Suisse) rero 37, 238
- Biderbost, Adolf rero 23
- Biel (Suisse, VS)
 * 13e s. / 19e s. rero 121
- Bielander, Josef rero 26
- biens communaux
 privatisation * Bürchen (Suisse, VS) * 1848 [document] rero 138
- Bietschhorn (Suisse, mont, VS)
 rero 118
- Binfa (famille) * Sion (Suisse, VS) rero 39
- bisse
 * Ausserberg (Suisse, VS) rero 281
 eau * Eggerberg (Suisse, VS) * 1312 [document] rero 272
 eau * Lalden (Suisse, VS) * 1312 [document] rero 272
- Blatter, Johann Josef rero 371
- blé
 dépôt (local) * Glis (Suisse, VS) - Wallfahrtskirche * 1799 rero 109
 récolte * Oberwallis (Suisse, VS) * 1799 109
- Blötzer, Joseph rero 347
- Bodmer, Franz Josef * Grand-Saint-Bernard (hospice, VS) rero 376
- bois
 construction * Valais (Suisse) * Moyen-Âge rero 418

Anhang 14

Bearbeitete Version des Orts-,
Personen- und Sachregisters

A

Abläss (Theologie), 140
Abrechnungen / Finanzen, 310-323
Ad limina, 340
Albrecht, Anton, 229
Aletschgletscher, 73
Allet, Eugen, 220
Alpe, 148, 284, 287, 291, 298, 299
Altar, 92, 201, 427, 440, 443, 444,
Amherd, Paul, 39, 365, 461
Ancien Régime, 100-119
Anniviers, Jakob von, 419
Antigoriotal (Italien). *Walser*, 255
Apostolische Nunziatur, 354
Appenzell, 450
Arbeiterbauer, 282
Archäologie, 52, 80, 81, 82
Architektur, 432-437
 s. auch 82-95
Ardon, 170
Argentinien, 229
Arnold, Peter, 11, 41
Arolla (Alpe), 287
Asper, Rudolf, 191
Assisi, Franz von, 407
Auf der Flüe, *siehe* Supersaxo
August-Feier, 233
Augustiner (Orden), 413
Augustini, Anton Marie de, 193, 217
Ausserberg. *Arbeiterbauer*, 282
 Lötschbergbahn, 282
 Suonen, 297
 Hauszeichen, 295
Ausserbinn, 433

B

Baltschieder, 149
Baltschiedertal, 291
Basel, 252, 264
Bauernzunft, 283, 296
Bauvertrag, 444
Befestigungen / Ruinen, 82-84
Beginen (Orden), 408
Belalp, 73
Benedikt (Heiliger), 85
Benediktiner (Orden), 169
Benken, 153
Bergopfer, 151, 152, 324
Bergpass, 324, 325, 326, 327, 329, 333, 334, 335,
 336
Bergwerk, 303, 309
Berisal, 124
Bern, 67, 248

Bündnis, 239
Bern-Lötschberg-Simplon (Eisenbahn), 282
Berner Chroniken, 83
Berner Oberland, 391
Bernhard von Menthon (Heiliger), 404
Besetzung (militärisch), 107, 124
Bevölkerung / Gesellschaft, 226-278
Biandrate (Familie), 53, 254
Biandrate, Jocelmus Graf von, 148
Bibliographie, 1-9
Biderbost, Adolf, 39
Biel (VS), 137
Bieler, Josef, 42
Bienenzucht, 286
Bietschhorn, 134
Bildhauerei, 432, 438-444
Binfa (Familie), 55
Binntal 296
Biographien, 40-52
Bischof, 189, 263, 313, 358, 359, 366, 371, 387,
 468
Bischofsberg, *siehe* Ausserberg
Blandrate, *siehe* Biandrate
Blatter, Johann Josef, 387
Blitzingen, 216
Blötzer, Josef, 363
BLS (Eisenbahn), 282
Bodmer, Franz Josef, 392
Bonaparte, Napoleon, 130, 326
Bortis, Clemenz, 461
Brantschen, Peter, 24
Brauchtum, 258-262, 357
Brig (Bezirk), 142, 145
 Schützenwesen, 314
 Wirt, 280
Brig. *Handel*, 304, 331
 Kloster, 414
 Kollegium, 263, 265, 417
 Loscho (Familie), 304
 Recht, 141
 Schulorganisation, 272
 Spital, 146
 Stadtfahne, 79
 Überschwemmung, 143
 Wochenmarkt, 305
Brigerbad, 74, 147
Briw, Adolf, 39
Brücke, 330
Brunner, Conrad, 264
Bündnis, 102, 234, 236, 237, 238, 239, 240, 247,
 336
Buchdruck, 306, 308
Bürchen, 154
Bundeserneuerung, 246, 256, 318
Bundesgericht, 202
Bundesrat, 202
Bundesverfassung, 243

Anhang 15

BWG-Überblick

(Jahrzahlen in Klammern bezeichnen das Druckjahr)

I. Band (1889-1895) ; 478 S.	Jahrgang 1	1889
	Jahrgang 2	1890
	Jahrgang 3	1891
	Jahrgang 4	1892 (1894)
	Jahrgang 5	1895
II. Band (1896-1901) ; 467 S.	Jahrgang 1	1896
	Jahrgang 2	1897
	Jahrgang 3/4	1898/99
	Jahrgang 5	1900 (1901)
	Jahrgang 6	1901
III. Band (1902-1906) ; 468 S.	Jahrgang 1	1902
	Jahrgang 2	1903
	Jahrgang 3	1904
	Jahrgang 4	1905
	Jahrgang 5	1906
IV. Band (1909-1913) ; 472 S.	Jahrgang 1	1909
	Jahrgang 2	1910 (1911)
	Jahrgang 3	1911
	Jahrgang 4/5	1912/13
V. Band (1914-1919) ; 546 S.	Jahrgang 1	1914
	Jahrgang 2	1915 (1917)
	Jahrgang 3/4	1916/17 (1917)
	Jahrgang 5/6	1918/19 (1920)
VI. Band (1921-1925) ; 503 S.	Jahrgang 1	1921
	Jahrgang 2	1922 (1923)
	Jahrgang 3	1923
	Jahrgang 4	1924 (1926)
	Jahrgang 5	1925 (1928)
VII. Band (1930-1934) ; 464 S.	Jahrgang 1/2	1930
	Jahrgang 3	1932
	Jahrgang 4	1934
VIII. Band (1935-1938) ; 427 S.	Jahrgang 1	1935
	Jahrgang 2	1937
	Jahrgang 3-5	1938
IX. Band (1940-1944) ; 588 S.	Jahrgang 1/2	1940
	Jahrgang 3	1942
	Jahrgang 4	1943
	Jahrgang 5	1944
X. Band (1946-1950) ; 520 S.	Jahrgang 1	1946
	Jahrgang 2/3	1948
	Jahrgang 4	1949
	Jahrgang 5	1950
XI. Band (1951-1953) ; 422 S.	Jahrgang 1	1951
	Jahrgang 2	1952